Dez | 23

SennePlus

Schlangen • Bad Lippspringe

Teutrine Medien & Consulting • Telefon 05252-9154640 • anzeigen@senneplus.de • redaktion@senneplus.de • www.senneplus.de

Entwicklungskonzept für Schlangen entsteht

(ph) Um den Ortskern der Gemeinde Schlangen zukünftig attraktiver zu gestalten, wird in Zusammenarbeit mit den Bürgern ein Städtebauliches Entwicklungskonzept erstellt, das Fördergelder ermöglichen soll. Bei der Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus brachten bereits 25 Einwohner ihre Ideen ein.

v.l.: Klimaschutzmanager Henning Schwarze, Thomas Fiebig von „Drees & Huesmann", Bürgermeister Marcus Püster und Gabriele Müller-Schaffranietz von der Gemeinde arbeiten für das Entwicklungskonzept intensiv mit den Bürgern zusammen.

Das Konzept wird vom Stadtplaner „Drees & Huesmann" aus Bielefeld ausgearbeitet, die solcherlei Projekte in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung unter anderem schon in Brakel, Soest, Bad Lippspringe oder Bad Pyrmont umsetzten.

Im Fokus soll vor allem die Beseitigung städtebaulicher Missstände stehen.

Damit einher geht eine Verbesserung leerstehender Gebäude, der Ausbau von Fußwegen und die Umgestaltung von Außenbereichen. Auch die Belebung des Ortszentrums und eine klimagerechte Gestaltung werden angestrebt.

Bürgermeister Marcus Püster betont die Relevanz eines solchen Planes: „Mit diesem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) haben wir die Möglichkeit, ansonsten schwer zu erhaltene Fördergelder zu bekommen. Da wir Teil des „LEADER"-Förderprogramms sind, können wir zusätzlich 10% mehr an Geldern erhalten. Besonders wichtig ist uns bei diesem Konzept die gemeinsame Arbeit und Ideenfindung mit den Bürgern."

Zunächst wird ein bestimmter Bereich der Gemeinde Schlangen ausgearbeitet, in welchem zukünftige Änderungen vorgenommen werden.

Dieser ist momentan noch flexibel, muss zu einem späteren Zeitpunkt allerdings genau festgelegt sein. Nachdem Thomas Fiebig vom Planungsbüro erst einen allgemeinen Überblick über Städtebauförderung gegeben hatte, durften sich alle Anwesenden fortan mit Vorschlägen und Anregungen einbringen, die gleich eifrig mitgeschrieben wurden.

Schnell kamen hierbei die Themen Verkehr und Mobilität auf. Gewünscht wurden sich bessere Fahrrad- und Fußwege zur Erreichbarkeit des Ortskerns und auch auf eine tiefergehende Verkehrsberuhigung wurde hingewiesen.

>>

Wir sind für Sie da, ein Anruf genügt & wir helfen!

Fenster • Haustüren
In Kunststoff + Aluminium
preiswert + direkt vom Hersteller
R. + R. Wulfkuhle GmbH
Lindenstr. 93 • 33189 Schlangen
05252/8034 • www.wulfkuhle.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Kristallgalerie & Schleiferei Nehlert
Arminiusstr. 8
Bad Lippspringe

Diakonie Schlangen
Pflegeteam der ev.-ref. Kirche
„Dienst am Menschen - Diakonie"
Wir sind für Sie da!
97 37 00

Tobias Schwanitz
Meisterbetrieb Heizung-Sanitär
05252 9157844
www.schwanitz-heizung.de

Nawrath
Gartengestaltung
Pflaster-, Zaun- & Gartenarbeiten
Tel.: 05252 - 81386

Die Schlosserei
horstmann stahltechnik
Tel. 0 52 52 / 930 318
www.dieschlosserei.com

Fahrräder - Rasenmäher
NIGGEMEIER
BERATUNG · VERKAUF · REPARATUR
Sie erreichen uns unter Telefon
05252 - 50779

T. und C. Schulte
Garten- und Landschaftsbau
Telefon: 05252 976015
Paderborner Str. 58 • 33189 Schlangen • kontakt@garten-schulte.de

Lüning
GmbH & Co. KG
Feuerschutz • Fenster • Türen
0 52 52 - 98 5 10
Germaniastraße 12 • 33189 Schlangen

Pizzeria Mara
ITALIENISCHE & INDISCHE KÜCHE
IN SCHLANGEN!
Langetalstr. 1 • Schlangen • www.pizzeria-mara.de
05252 97 67 23

VON RÜDEN GmbH
Daten- und Kommunikationstechnik
Ihr Systemhaus für EDV und Telefonie
BERATUNG • SERVICE • VERKAUF
Computer • Notebook • Netzwerk • Telefonie • Cloud-Office 365
Königsberger Str. 25 • Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52 - 839 936 0
info@vonrueden-dkt.de•www.vrdkt.de

HEGGEMANN
Zertifizierter Miele-Kundendienst
ELEKTRO
KUNDENDIENST
ELEKTROHAUSGERÄTE
GEWERBEGERÄTE
ELEKTROANLAGEN
Am Vorderflöß 25a • Bad Lippspringe
E-Mail: info@elektro-heggemann.de
www.elektro-heggemann.de
Telefon: 05252 - 50616

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
Subdirektion Rüdiger Röhl
Tel 05252 53187, ruediger.roehl@ergo.de
ERGO

SennePlus

Schlangen • Bad Lippspringe

Nehmen Sie uns in Ihren Verteiler auf!

Menschen sind an Informationen und Geschichten aus ihrem Ort interessiert. Vereinsleben, Lebensgeschichten, Politisches und natürlich auch die Angebote der örtlichen Betriebe sind immer von Interesse.

www.senneplus.de • redaktion@senneplus.de

OPTIK - UHREN
Vollmer
Inh. Claudia Heinemann
OPTIK | UHREN | SCHMUCK
Bis zum 24. Dezember
10% Rabatt-Aktion
auf Uhren, Schmuck und Brillen!
Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten & ein gutes neues Jahr!
Paderborner Straße 1 | 33189 Schlangen | Telefon 0 52 52 - 97 31 93 | www.optik-vollmer.de

Fortsetzung von Seite 1

>> Dazu ist die problematische morgendliche Situation an den Schulen aufgegriffen worden, wozu sich Klimaschutzmanager Henning Schwarze äußerte: „Wir haben die Gegebenheiten ausführlich beobachtet, weswegen wir sagen können, dass dort vieles schiefgeht. Aus diesem Grund arbeiten wir momentan an einem Konzept, um die Situation zu beruhigen. Auch an einem Konzept zur Verbesserung von Fahrradwegen wird bereits gearbeitet."

Ein weiterer Vorschlag von den Besuchern betraf die Idee eines Bürgerparks, der verschiedene Grünflächen miteinander verbinden soll, um von dort besser in den Ortskern zu gelangen.

Des Weiteren wurde eine Entlastung der innerörtlichen Bäume thematisiert, die sich wohl vor allem an den Straßen in einer klimastressigen Lage befinden. Großes Thema war auch die Sanierung von Gebäudefassaden. Hier wurde sich gewünscht, dass ortsbildende Strukturen wie Bruchsteinmauern erhalten bleiben. Gleichzeitig sollen aber graue Wandflächen, wie sie zum Beispiel bei den großen Versorgern vorzufinden sind, begrünt werden.

Insgesamt kristallisierte sich der Wunsch heraus, ein lebendigeres Ortszentrum zu schaffen, in dem es vielfältigere Möglichkeiten gibt, sich zu treffen und untereinander auszutauschen.

Diese geäußerten Ideen sollen zusammen mit einer Stärken - und Schwächenanalyse von „Drees & Huesmann" Erkenntnisse liefern, wo es Verbesserungsbedarf in der Gemeinde gibt, um dort Fördergelder anzusetzen. Das Büro bemängelt zum Beispiel die Gestaltung der Aufenthaltsbereiche und Freiflächen, den „versteckten" Leerstand von Gebäuden, einen nicht erkennbaren Ortskern oder zu viel „privates Grün".

In Zukunft sollen nun weitere Veranstaltungen und Workshops folgen, bei denen Ideen aus der Bevölkerung gesammelt werden. Die nächste Planungswerkstatt folgt im Frühjahr 2024. Das Konzept muss im Sommer fertig sein.

Anregungen können jederzeit an Eva-Maria Meng vom Fachbereich Bauen und Umwelt geschickt werden an die E-Mail: e.meng@gemeinde-schlangen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Matthias Teutrine
- Druck u. Verlag
Denkmalstr. 11
32760 Detmold
Tel.: 05231 - 927070
info@teutrine.de
www.teutrine.de

SenneMedia

Paderborner Str. 15
33189 Schlangen
Tel.: 05252 - 9154640

Redaktion:

Markéta Teutrine (mt) (V.i.S.d.P.)
Dennis Roger (dr)
Phil Hänsgen (ph)

redaktion@senneplus.de
www.senneplus.de

Anzeigen:

Susanne Rößler
Tel.: 0176 - 48091869
sr@teutrine.de
anzeigen@senneplus.de

Hier könnte Dein Name stehen! Interesse? Ruf an: 0176 - 18800800

Satz und Layout:

Jeanette Riedel
j.riedel@teutrine.de

SenneMedia
Werbeagentur & Verlag der Teutrine Medien & Consulting
Grafik & Design • Druck
Internet • SocialMedia
PR & Text • Foto & Video
www.SenneMedia.de

Wie können Jugendliche besser in die Politik eingebunden werden?

(ph) Der Schlänger Bürgermeister Marcus Püster und Petra Claes von der Gemeinde Schlangen verbrachten vor einigen Wochen drei Tage in einem Seminarhotel in Berlin. Im Fokus stand die Frage, wie Jugendliche besser in die Politik eingebunden werden können, was auch in der Schlänger Lokalpolitik immer mehr in den Fokus rücken soll.

Dazu wurden in der Vergangenheit bereits erste Schritte getätigt, als Püster sich im Rahmen von sogenannten „Realtalks“ mit Jugendlichen zusammensetzte, um ihre Meinungen einzuholen. Darauf aufbauend soll nun die Reise mit Claes neue Erkenntnisse bringen, um junge Menschen noch frequentierter und besser in die Lokalpolitik zu integrieren. Besucher aus insgesamt 45 Kommunen fanden ihren Weg nach Berlin, um sich über diese Thematik auszutauschen.

Im Fokus standen Fragen wie „Was interessiert Jugendliche“, „Was braucht die Gemeinde für eine Einbindung dieser“ oder „Wozu ist eine Beteiligung gut“.

Laut Claes gab es in den drei Tagen viel Input dazu, der im Rahmen von Infoveranstaltungen, Workshops und Gruppengesprächen vermittelt wurde: „Es war insgesamt sehr anregend und es gab viele einhergehende Praxisbeispiele, die vorgestellt wurden. Jugendbeteiligung kann Kommunen nach vorne bringen, da Jugendliche meist, im Gegensatz zu manchen voreingenommenen Meinungen, sehr gut abwägen können, was sinnvoll und notwendig im Rahmen bestimmter Vorhaben ist. Eine Einbindung ist auch wichtig für sie selbst, damit sie Demokratie leben und lernen können.“

Für den zweiten Realtalk wurde schon eine Onlineumfrage durchgeführt, bei der Jugendliche über die Gestaltung der neuen Sportfläche neben dem Freibad mitentscheiden konnten. Hier wurden die Ergebnisse präsentiert.

Zudem sei es notwendig, dass junge Menschen aktive Erfolge und Fortschritte bei Themen in der Politik sehen, an denen sie sich mitbeteiligt haben.

Dass die Teenager trotz ihres jungen Alters ihre Entscheidungen und Begründungen schon abwägen können, empfindet auch Bürgermeister Marcus Püster so: „Bei den schon abgehaltenen Realtalks habe ich gesehen, dass alle immer sehr konstruktive Ideen geliefert haben und nichts Utopisches vorgeschlagen wurde. Sie sind bodenständig und schon mit kleinen Dingen zufrieden. Auch dazu hatten wir verschiedene Workshops, bei denen wir gelernt haben, dass Jugendliche gut in verschiedene Projekte mit überschaubaren Zeitfenstern und vorgegebenen finanziellen Mitteln eingebunden werden können.“

Zudem müsse stets eine Methodik geklärt werden, wie sie am besten anzusprechen sind. Vor allem sollen auch Kinder zwischen 10-12 Jahren gut erreichbar sein – und das nicht nur digital. Auch Briefe von der Kommune sollen nach wie vor ihre Wirkung entfalten können. Im Alter danach wird es dann aber schwieriger, weil sich andere Interessen der Jugendlichen nach und nach in den Vordergrund schieben.

Auch die Rahmenrichtlinien, die Aussagen, wie Jugendliche überhaupt in der Lokalpolitik beteiligt werden dürfen, wurden thematisiert.

Was darf vor Ort gemacht werden, was denken Teenager über Politiker und wie bewegen sie sich im öffentlichen Raum – die Workshops und Erkenntnisse waren in den drei Tagen Berlinaufenthalt vielfältiger Natur.

„Wir waren schon immer motiviert, die Jugendlichen im Ort an der Politik zu beteiligen“, so Püster, der anfügt: „Das möchten wir in unsere Planungen vermehrt einbringen. Von anderen Kommunen, die da schon sehr weit sind, haben wir interessante Beispiele gesehen und auch der weiterhin stattfindende Austausch untereinander wird uns sehr helfen. Alles in allem konnten wir in den drei Tagen einige Erkenntnisse gewinnen und werden die Jugendlicher in naher Zukunft vor allem bei der Flächengestaltung im Ort einbinden.“

So sollen Räume für Jugendliche, Spielplatzgestaltungen oder die neue Sportfläche neben dem Freibad stets in gemeinsamer Arbeit und Ideenfindung umgesetzt werden.

Fenster * Haustüren
mit Wärme- und Schallschutz,
Einbruchhemmung
Innentüren * Rauch- und
Brandschutztüren
Fachbetrieb CE-Plus
Lüning GmbH & Co. KG
Germaniastr. 12
33189 Schlangen
05252 / 98510

WEIHNACHTSBÄUME
Am 2. / 3. und 4. Adventswochenende
Sa. und So. ab 10 Uhr
Wulfkuhle
Im Hafen 8, 33189 Schlangen

Wir wünschen Ihnen
von Herzen
ein wundervolles & ruhiges
Weihnachtfest
im Kreise Ihrer Liebsten!
Diakonie Schlangen
Pflegeteam der ev.-ref. Kirche
„Dienst am Menschen - Diakonie“
Wir sind für Sie da -
Tel. 973700
Kirchplatz • 33189 Schlangen • diakonie@kirche-schlangen.de

Interview mit der Schlänger Künstlerin Isolde Frepoli

(dr) Die Schlänger Künstlerin Isolde Frepoli wuchs als Deutsch-Italienerin mit zwei Staatsbürgerschaften in Italien auf und studierte später Philosophie und Kunstgeschichte an der Uni München sowie Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München. Sie war Meisterschülerin und später Assistentin bei Prof. Erich Koch und bezog im Anschluss ihr eigenes Atelier in München. 1993 zog sie mit ihrem Mann Rolf Schönlau nach Schlangen.

Isolde Frepolis künstlerisches Werk umfasst lebensgroße Figuren und Porträts aus Terrakotta, Gips, Steinguss und Bronze. Seit vielen Jahren leitet die Schlänger Künstlerin im Rahmen eines vom Land NRW geförderten Projekts mit großer Leidenschaft auch Kunst AGs an verschiedenen Grundschulen. Aktuell ist sie an der Grundschule Schlangen, der Grundschule am Sennerand in Oesterholz, der Werretalschule in Remmighausen und an der Grundschule Heiligenkirchen tätig.

Guten Tag Frau Frepoli, wie entstand eigentlich Ihr Wunsch Künstlerin zu werden?

Ich wusste schon sehr früh, dass ich Künstlerin werden möchte. Bereits mit fünf Jahren wollte ich immer nur malen. Ich bekam damals ein Pult geschenkt und das war sozusagen mein erstes Atelier. Dann hat mich in der Grundschule in Meran in Italien meine Deutschlehrerin, die auch Malerin war, sehr beeinflusst. Sie liebte es die Fremdsprache Deutsch mit Hilfe des Malens zu unterrichten und erklärte auf diese Weise zum Beispiel Wörter und Grammatik.

Woraus ziehen Sie die Inspiration für Ihre künstlerische Tätigkeit?

Das Thema meiner Kunst sind so gut wie immer Menschen. Wenn mich eine Person fesselt, entscheide ich mich dazu, sie zu porträtieren. Somit beruht jedes meiner Kunstwerke auf realen Vorbildern. Das können flüchtige Begegnungen sein, die ich später aus der Erinnerung modelliere, aber auch Personen, die ich gebeten habe, mir Modell zu stehen. Die Menschen sind Inspiration für mich. Ich versuche, sie in ihrem Wesen zu erfassen. Dabei interessiert mich nicht nur die äußere Form, sondern auch besonders der innere Ausdruck.

Wie würden Sie Ihre Arbeit als Künstlerin beschreiben?

Ich habe das große Privileg, frei arbeiten zu können, was ich als Luxus empfinde. Das Modellieren meiner Kunstwerke ist für mich ein Genuss. Aus dem weichen Material Ton das zu formen, was man vor seinem geistigen Auge hat, ist einfach wunderschön und spannend. Beim Modellieren bin ich ganz in meiner eigenen Welt und vergesse die Zeit und alles um mich herum. Der technische Vorgang des Abformens und Gießens verlangt dagegen Präzision und Kontrolle. An einer einzigen lebensgroßen Figur arbeite ich durchschnittlich ein knappes Jahr.

Warum ist aus Ihrer Sicht der Kunstunterricht in den Schulen wichtig?

Ein kleines Kind sollte vielfältig angeregt werden. Ich finde Kunst – ganz besonders auch in der Schule - ist wichtig, weil sie zu einer ganzheitlichen Bildung beiträgt. Dabei spielt die Fähigkeit des Beobachtens, die die Kinder durch die Kunst erlernen, eine große Rolle. Wenn ich mit einer solchen Beobachtungsgabe durch die Welt gehe, werde ich täglich Entdeckungen machen, die mich beflügeln, bereichern und auch Neugierde wecken.

Was fasziniert Sie an der Arbeit mit den Kindern in Ihren Kunst AGs besonders?

Ich erfreue mich immer wieder sehr an der Lernfähigkeit der Kinder. Sie sind noch frei und unvoreingenommen und können deswegen viel schneller Neues aufnehmen als Erwachsene. Der Fortschritt, den die Kinder regelmäßig zeigen, ist einfach rasant. Ich empfinde den Unterricht als ein sehr fruchtbares Geben und Nehmen. Ich freue mich auch immer sehr darüber mitzubekommen, wie die Kinder lernen die Natur zu sehen. Denn das Sehen, ein unvoreingenommenes Beobachten der Natur, ist der Ausgangspunkt für die Kunst. Wenn man das Gesehene verinnerlicht, kann man es wiedergeben und später daraus eine Plastik formen.

Was würde aus Ihrer Sicht dem Kunstunterricht an deutschen Schulen guttun?

In der Schule ist durch die meist sehr großen Klassen ein wirklich guter Kunstunterricht nicht zu realisieren. Vielleicht würde es helfen, Kunst stärker blockweise zu unterrichten, damit mehr Zeit für die Kunst bleibt und somit weniger kostbare Unterrichtszeit für Aufbau- und Aufräumarbeiten aufgewendet werden muss. Außerdem könnten die Kinder so längere Zeit am Stück an ihren Kunstwerken arbeiten und sich besser in ihre Arbeiten vertiefen. Den Schulen und Lehrern ist dabei allerdings nichts vorzuwerfen, finde ich. Die Politik wäre gefragt. Es müsste mehr in Bildung investiert werden, damit kleinere Schulklassen zur Norm werden und die Lehrer Zeit finden, mit den Kindern die Natur zu beobachten und das Gesehene widerzugeben.

Wer mehr über Isolde Frepoli und ihre Kunst erfahren möchte, wird auf ihrer Internetseite **www.isoldefrepoli.de** fündig. Ein paar ihrer Kunstwerke sind derzeit außerdem auch in der Galerie der Künstlergruppe „arche“ in Hameln, im Weserrenaissance-Museum Schloss Brake in Lemgo, im Lippischen Landesmuseum in Detmold und auch im Staatliches Museum für Ägyptische Kunst in München zu sehen.

Klimaschutz: Handwerksbetriebe und Interessenten vernetzen

Aufruf an lokale Energiehandwerker, wie Solarteure, Heizungsbauer, Energieberater etc., sich im Branchenbuch einzutragen.

Die Gemeinde Schlangen will gezielt lokale Handwerksunternehmen aus den Bereichen Photovoltaik, Solarthermie, Sanierung, Wärme- und Kältetechnik, sowie örtliche Energieberater ermutigen, sich im digitalen Branchenbuch auf der Internetseite der Gemeinde einzutragen. Angesichts des stark gewachsenen Interesses der Bevölkerung an nachhaltigen Energietechnologien und energetischer Sanierung will die Gemeinde eine Plattform bieten, die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen effizient miteinander vernetzt.

„Die aktive Suche unserer Bürgerinnen und Bürger nach umweltfreundlichen Alternativen zur Energiegewinnung und -nutzung schafft eine dynamische Nachfrage, die wir mit unserer Informationsplattform unterstützen möchten", erläutert Bürgermeister Marcus Püster.

Die kostenfreie Eintragung ins Branchenbuch ermöglicht Unternehmen nicht nur ihre Dienstleistungen und Produkte dem interessierten Publikum vorzustellen, sondern stärkt zudem den lokalen Markt und unterstützt die Bürgerinnen und Bürger dabei, leichter auf relevante Angebote zugreifen zu können.

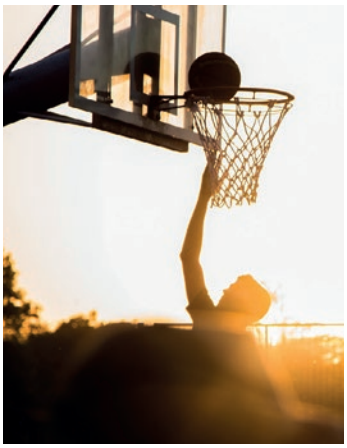
Unternehmen, die sich in das Branchenbuch eintragen möchten, können sich direkt auf den Internetseiten der Gemeinde unter dem Menüpunkt „Wirtschaft" und „Branchenbuch" registrieren. >>

Ungenutztes Gelände in Schlangen wird 2024 zur Basketballzone

In Schlangen gibt es bereits ein vielfältiges Sportangebot, und nun wird demnächst eine Basketballzone im zentralen Schulbereich hinzugefügt. Das ausgewählte Gelände liegt strategisch günstig zwischen dem Schulzentrum und den vorhandenen Sporthallen, und die Planungen laufen auf Hochtouren.

Das Projekt sieht neben dem Basketballplatz auch eine gemütliche Sitzecke mit Tischen und Bänken sowie einen Platz für Kinderspielgeräte vor, wobei die konkrete Auswahl der Spielgeräte noch aussteht.

Die geplante Basketballzone wird den offiziellen Wettbewerbsmaßen entsprechen, mit einer Länge von 28 Metern und einer Breite von 15 Metern. Die Gemeinde hat sich gegen eine Asphaltierung entschieden, da dies ökologisch nachteilig wäre. Stattdessen wird ein durchlässiger Steinbelag bevorzugt, der sich hervorragend für Spiele eignet. Die Kosten für diese Oberflächenarbeiten werden auf rund 45.000 Euro geschätzt. Die Gesamtinvestition liegt voraussichtlich bei 217.000 Euro. Leider konnten für dieses Projekt keine Landes- oder Bundeszuschüsse einbezogen werden. Das Ausschreibungsverfahren soll noch dieses Jahr stattfinden, und wenn alles gut geht, beginnen die Bauarbeiten im nächsten Frühjahr.



Der Basketballplatz wird so angelegt, dass er im Notfall auch für das Schulzentrum als möglicher Einsatzbereich für Feuerwehrfahrzeuge dient.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die neue Zone allen Einwohnern von Schlangen zugänglich sein sollte. Bürgermeister Marcus Püster sieht es als attraktiven Zusatz für die Gemeinde, und auch die Basketballer, insbesondere vom VfL Schlangen, sind begeistert von dem Vorhaben.

Wenn die Einweihung wie geplant 2024 erfolgen kann, ist dies wohl besonders im Hinblick auf das 125-jährige Jubiläum des VfL Schlangen ein besonderer Termin, auf den sich nicht nur die Sportler freuen dürften.

Fahrradreparaturstation ergänzt Mobilstation

Die neue Fahrradreparaturstation erweitert jetzt das Angebot für Radfahrende in der Gemeinde Schlangen

Eine neue Fahrradreparaturstation komplettiert das Serviceangebot für Radfahrende in der Gemeinde Schlangen. Der Servicepunkt, der in die Mobilstation an der Bushaltestelle Ortsmitte integriert ist, verfügt über eine Vielzahl von Werkzeugen und ermöglicht spontane, kleinere Reparaturen, für die nicht extra ein Besuch in einer Fahrradwerkstatt nötig ist.

Der Fahrradservicepunkt beinhaltet eine Luftpumpe für verschiedene Reifentypen und Utensilien für das Anpassen der Sattelhöhe, zum Reifenwechsel oder das Festziehen von lockeren Schrauben.

„Die Reparaturstation kann sowohl für Pendlerinnen und Pendler, als auch für Radfahrende auf den touristischen Routen, wie der Römer-Lippe-Route, von Nutzen sein", freut sich Bürgermeister Marcus Püster. Die Nutzung der Station ist kostenfrei. Die Finanzierung der Fahrradreparaturstation erfolgte mit Hilfe von Fördermitteln des VVOWL, dem Zweckverband Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe. „Neben den Werkzeugen und einer Fahrradaufhängung zur Montage in ergonomischer Höhe bietet ein QR-Code Zugriff auf praktische Anleitungen zur schnellen Instandsetzung von Fahrrädern", ergänzt Klimaschutzmanager Henning Schwarze.

Klimaschutzmanager Henning Schwarze und Bürgermeister Marcus Püster an der vom VVOWL geförderten neuen Reparaturstation in der Ortsmitte

Übrigens: unweit der Reparaturstation kann man in einem Automaten des örtlichen Zweiradfachgeschäftes an sieben Tagen in der Woche und rund um die Uhr Fahrradschläuche beziehen.

Westenergie Klimaschutzpreis: Kita Gartenstraße überzeugt

Freuen sich über das tolle Engagement und die Auszeichnung: (v. li.) Katja Prahs (Westenergie AG), Eva-Maria Görtz, Laura Herzig (KiTa Gartenstraße), Klimaschutzmanager Henning Schwarze, Anika Hendricks (Lippe im Wandel e.V.), Bürgermeister Marcus Püster und Gabriele Müller-Schaffranietz (Leitung FB Bauen und Umwelt). Foto: Gemeinde Schlangen / Maximilian Gellhaus

Die Gemeinde Schlangen und Westenergie zeichnen Engagement für Umwelt- und Klimaschutz aus. Pädagogische Maßnahmen zum wertschätzenden Umgang mit Wasser überzeugen die Jury.

Innovative Lösungen, neue Technologien oder clevere Strategien spielen in vielen Städten und Kommunen eine immer größere Rolle, um ein Bewusstsein für den Klimaschutz zu schaffen.

Von engagierten Menschen, die in einem Podcast über das Energiesparen informieren, bis hin zum Sportverein, der sich um die artgerechte Heimat für Schleiereulen in seiner Nachbarschaft kümmert, gibt es vielfältige Ideen und Maßnahmen. Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis prämiert der Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in seinen Partnerkommunen. In diesem Jahr geht der erste Platz in Schlangen an die KiTa Gartenstraße und das Projekt „Wasser – unser kostbarstes Gut“. Die KiTa darf sich über ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro freuen.

Innerhalb verschiedener pädagogischer Einheiten vermitteln die Erzieherinnen den Kitakindern, wie kostbar Wasser ist. Es soll gezeigt werden, dass es nicht selbstverständlich ist, permanent auf Wasser zugreifen zu können. Die Kinder bauen unter anderem eine kleine Kläranlage und sammeln Regenwasser. Ziel ist es, das Thema so zu sensibilisieren, dass auch im Familienalltag ein größeres Bewusstsein zum sinnvollen und wertschätzenden Umgang mit Wasser entsteht.

„Ich schätze das Engagement unserer Preisträger sehr, denn sie alle zeigen, dass Klima- und Umweltschutz bei uns in Schlangen einen großen Stellenwert haben“, so Bürgermeister Marcus Püster. Dies hat auch Eva-Maria Görtz bewiesen, die sich mit ihren vielfältigen Tätigkeiten für die Natur und im Sinne der Nachhaltigkeit einsetzt. Mit ihrem jahrelangen Engagement sowohl im privaten als auch im kommunalen Bereich erreichte sie den zweiten Platz und erhält 300 Euro von der Westenergie AG. Der dritte Platz, sowie 200 Euro gehen an den Verein Lippe im Wandel e. V. mit seinem Projekt „Gärtnern für uns und das Klima“ und der nachhaltigen Bewirtschaftung des Gemeinschaftsgartens Schlangen.

Welches Projekt gewinnt, entscheidet im Vorfeld aus allen eingegangenen Bewerbungen eine Jury aus Kommune und Westenergie.

Denn den regionalen Umwelt- und Klimaschutz stärken, geht nur gemeinsam.

„Es ist uns eine Freude, zusammen mit der Gemeinde Schlangen engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie Initiativen zu finden und mit dem Klimaschutzpreis auszuzeichnen. Die Projekte zeigen, dass auch kleinere Initiativen viel bewirken können“, sagte Thorsten Hildebrandt, Westenergie-Kommunalmanager.

>> „Viele Menschen in Schlangen möchten im Moment u.a. mit Sanierungsmaßnahmen und dem Umstieg auf Photovoltaik einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten“, so Klimaschutzmanager Henning Schwarze. „Dabei sind sie häufig auf der Suche nach lokalen Unternehmen. Wir möchten auf der Homepage einen entsprechenden Anlaufpunkt schaffen“, so Schwarze weiter.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehen sowohl das Klimaschutzmanagement als auch die Wirtschaftsförderung der Gemeinde zur Verfügung, um Unternehmen bei ihrer Eintragung zu unterstützen und etwaige Unsicherheiten zu klären.

Darüber hinaus besteht für heimische Unternehmen die Möglichkeit, sich im Portal ALTBAUNEU des Kreises Lippe eintragen zu lassen. ALTBAUNEU ist eine Unterstützungsplattform für die Bürgerinnen und Bürger, die allgemeine, aber vor allem lokale Informationen rund um das Thema energetische Gebäudesanierung, Ansprechpartner, lokale Dienstleister, sowie Informationen zu Fördermöglichkeiten bereitstellt. Bei Interesse an ALTBAUNEU wenden sich Unternehmen bitte an Klimaschutzmanager Henning Schwarze.

Weitere Informationen auf der Interntseite der Gemeinde unter der Rubrik Klimaschutz! www.gemeinde-schlangen.de

Wir wünschen Ihnen frohe & besinnliche Weihnachten!
HEIZUNG - SANITÄR
Depping GmbH
Schlesier Weg 2 • 33189 Schlangen
Telefon: 05252 - 973310
E-Mail: bjoerndepping@gmail.com
Unser Service ist persönlich!
www.depping-heizung.de

Eine Frage - fünf Antworten!

Wie verbringen Sie Weihnachten und worauf freuen Sie sich besonders?

Sharon: „Ich freue mich schon auf die gemütlichen Weihnachtsmärkte, auf das Zusammentreffen mit der Familie und leckeres Essen. Mein Kind freut sich dann natürlich auch sehr über die Geschenke."

Christina: „Am ersten Weihnachtstag gehe ich mit meinem Partner und der ganzen Familie essen, dieses Jahr im Restaurant bei der Therme in Bad Lippspringe. Zu Heiligabend gehen wir traditionell immer in die Kirche und wenn wir zurückkommen, hat der Weihnachtsmann dann schon die Geschenke unter den Baum gelegt. Das Krippenspiel mit den Kindern bei der Heiligabendmesse ist immer besonders schön."

Christof: „Weihnachten feiern wir grundsätzlich immer bei beiden Großeltern. Das ist jedes Jahr immer wieder sozusagen ein doppeltes Weihnachtsfest. Das finde ich sehr schön, besonders auch für die Kinder als krönendes Highlight zum Abschluss der Adventszeit. Den Weihnachtsbaum stellen wir immer schon zum ersten Advent auf und schmücken ihn dann zusammen mit unseren Kindern. Jedes Jahr schenken wir unseren zwei Jungs ein neues Teil, um den Weihnachtsbaum zu schmücken."

Petra: „Ich freue mich auf das Zusammentreffen mit der ganzen Familie und ich gehe auch sehr gerne an Heiligabend um 23 Uhr in die Christmette in Bad Lippspringe. Außerdem freue ich mich schon sehr darauf am Weihnachtsmorgen gemütlich mit den Enkelkindern eine Tasse Kakao trinken."

Isolde: „Ich freue mich schon auf einen wunderschönen Weihnachtsbaum und unser leckeres Weihnachtsessen. Den Weihnachtsbaum schmückt traditionell immer mein Mann, früher auch mit meinem Enkelsohn zusammen. Zum Weihnachtsessen gibt es bei uns immer gefüllte Pute, die ich mit meinem Mann zusammen zubereite. Da ich mit ihm in Kanada lebe und hier gerade nur zu Besuch bin, feiern wir die Bescherung auch am 25. Dezember und nicht wie in Deutschland an Heiligabend."

Veranstaltungen in der Schlänger Weihnachtszeit

(ph) Die Adventstage brechen herein und auch in Schlangen freuen sich zahlreiche Bürger auf einen besinnlichen Dezember. Dekorationen der Gemeinde in Form von Sternen an Laternen finden ihren altbewährten Platz an den Straßen und auch in den Gärten sehen Spazierende schon strahlende Lichterketten und winkende Weihnachtsmänner.

Wie in jedem Jahr wird die Zeit des Advents erneut von einigen Veranstaltungen begleitet, welche dabei helfen sollen, sich in weihnachtliche Stimmung zu versetzen.

Allen voran sticht hier der traditionelle Weihnachtsmarkt heraus, der erneut seinen Platz in der Ortsmitte neben dem Rathaus finden wird. Viele Vereine werden hier am **17. Dezember** Selbstgebasteltes, Köstlichkeiten und anderweitige besinnliche Gegenstände zum Verkauf anbieten. Natürlich dürfen auch Glühwein und Schweinshachse nicht fehlen, welche die kalte Jahreszeit kulinarisch begleiten. Der Markt wird aber nicht die einzige weihnachtliche Schlänger Aktion an diesem Tag bleiben. Ab 15 Uhr wird in der Kohlstädter Schützenhalle eine Dorfweihnachtsfeier abgehalten, deren Rahmenprogramm vor allem für den Nachwuchs interessant sein dürfte.

An diesem **dritten Advent** laden Kohlstädter Ortsvereine und Feuerwehr ein, um ab 16 Uhr dem Puppenspiel „Petterson kriegt Weihnachtsbesuch“ vom Wolfhager Figurentheater beizuwohnen. Der Eintritt wird frei sein. In dem Stück haben Petersson und sein Kater Findus mit der Kälte zu kämpfen, sodass sie nicht freiwillig vor die Haustür treten mögen. Und dann verstaucht sich der alte Herr zu allem Überfluss noch seinen Fuß. Die beiden haben aber noch keinen Weihnachtsbaum, geschweige denn passende Speisen, obwohl schon am nächsten Tag Heiligabend ist. Wie eine Lösung herbeigerufen werden soll, erfahren Kinder und Erwachsene am **17. Dezember** in der Schützenhalle. Abgerundet wird die Veranstaltung von lokalen Ständen und einem Besuch des Nikolauses mitsamt Geschenktüten.

Für alle Theaterfreunde wird es kurz vor Heiligabend, dem **22. Dezember,** noch ein weiteres Angebot geben. Ab 16 Uhr wird im Schlänger Bürgerhaus das Wittener Kinder- und Jugendtheater mit der Geschichte „Weihnachten bei Michel von Lönneberg“ zu Gast sein. Da diese Veranstaltung mittels Geldern aus dem Stärkungspakt NRW realisiert werden kann, wird auch hier der Eintritt frei sein. Eintrittskarten sind trotzdem vonnöten.

Ein weiteres Angebot, das der Stärkungspakt ermöglicht, ist ein Spielenachmittag am **3. Dezember,** bei dem Jung und Alt neue Brett – und Gesellschaftsspiele zusammen mit den Paderborner Spielefreunden entdecken und ausprobieren können. Dies stellt auch eine gute Möglichkeit dar, um ein passendes Weihnachtsgeschenk für die Lieben zu finden, das im Vorhinein direkt vor Ort getestet werden kann.

Am **6. Dezember** dürfen Kinder zudem wieder ihre aufmerksamen Augen aufsperren, um in der Ortsmitte eventuell einen Nikolaus zu erhaschen, der Süßigkeiten im Gepäck hat und diese verteilt. Auch musikalisch soll es wieder Angebote geben. Der Pop- und Gospelchor wird in diesem Jahr sein Weihnachtskonzert in der St. Marienkirche Bad Lippspringe abhalten, wo weihnachtliche Klänge mit einem bunt gemischten Programm verzaubern werden.

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit Schlangen bietet musikalisch engagierten Teenagern die Möglichkeit, am **16. Dezember** im Jugendtreff Oesterholz ein kleines Konzert aufzuführen.

Außerdem wird beim letzten Kulturstammtisch im Schlänger Jugendzentrum am **5. Dezember** die Band „Rebel Inside“ im gemütlichen Beisammensein auftreten. Wenn sich weitere Konzerte, Auftritte oder Angebote während der Weihnachtszeit ergeben, können diese auf der Gemeindeseite unter dem Reiter „Veranstaltungen“ gefunden und nachgelesen werden.

Mit diesem Programm steht der Vorbereitung auf Weihnachten auf jeden Fall nichts mehr im Wege und die Feiertage mit gemütlichen Abenden vor dem lodernden Kaminfeuer im Beisammensein der Familie können beginnen.

Der VfL Schlangen begeht 2024 sein 125jähriges Jubiläum und alle können mitfeiern!

Im Jahr 2024 kommen tolle Ereignisse auf alle Bürgerinnen und Bürgerder Gemeinde Schlangen zu. Der VfL Schlangen feiert sein Jubiläumsjahr mit vielen schönen Events.

Deshalb sollten sich alle schon einmal vorab das besondere Jubiläumswochenende vom 31. August bis zum 1. September 2024 merken!

Am **7.01.2024** startet das Jubiläumsjahr mit dem **Tischtennis-Neujahrsturnier** in der großen Rennekamp-Halle bei Kaffee und Kuchen. Dann folgt schon im **24.2.2024** das **Schauturnen** mit einer großen sportlichen Reise durch die Vergangenheit bis ins Heute.

Über das ganze Jahr verteilt wird es **12 Wanderungen** nach dem Motto „125 km für 125 Jahre VfL“ geben. Die erste Wanderung wird am **21. Januar** durch den Kurwald Bad Lippspringe führen. Dazu gibt es einen Wander(s)pass, in dem jede teilgenommene Wanderung mit einem Stempel quittiert wird. Wer an allen 12 Wanderungen teilnimmt, den erwartet ein kleiner Preis!

Bei dem großen **Jubiläumswochenende am 31.8. bis 1.09. 2024** freuen wir uns auf den Auftritt von verschiedenen Bands wie zum Beispiel mit der Familien-Rockband KrAWAllo oder den Goodbeats. Auch stehen einige Essensstände und Events für Kinder, Erwachsene und Senioren rund um den Sportplatz Rennekamp bereit. Zu diesem Anlass erscheint die VfL Chronik und sogar ein Film der die besonderen Momente, Ereignisse und

herausragende Sportlerpersönlichkeiten der Vereinsgeschichte vorstellt.

Herzlich eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, ob Vereinsmitglieder oder nicht. Lernt den VfL Schlangen kennen und seid dabei!

Schon bald, auf dem **Weihnachtsmarkt** der Vereine im Dorf, am **17. Dezember 2023,** wird es ein paar Jubiläumsprodukte geben, wie z.B. Wander(s)pass und Jubiläums-T-Shirts. Zeit, um bei einem Glühwein oder warmen Getränk eine Vorschau auf das Jubiläumsjahr zu bekommen.

Natürlich werden alle Informationen auf der VfL-Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.

www.vfl-schlangen.de

„Wichtiger Eckpfeiler des Vereins“

Fortuna Schlangen und Mark Meinhardt verlängern frühzeitig

Fortuna Schlangen und sein Sportlicher Leiter und Trainer Mark Meinhardt werden ihre erfolgreiche Zusammenarbeit weiter fortsetzen. Mit Abschluss der Hinserie 2023/24 einigten sich der lippische Traditionsverein und Mark Meinhardt, den Vertrag bis Sommer 2025 zu verlängern.

Die 1. Mannschaft von Fortuna hat die Hinserie in der Kreisliga A mit stolzen 32 Punkten beenden können und liegt mit an der Tabellenspitze.

Das junge Schlänger Team mit vielen Spielern, die den direkten Sprung von der A-Jugend in das Spitzenteam der Kreisliga A geschafft haben, hat zum Beispiel die meisten Tore (48) aller Teams geschossen.

Sven Schlüter, 1. Vorsitzender von Fortuna, äußerte seine Begeisterung über diese Verlängerung und betonte, dass dies ein starkes Signal für den Zusammenhalt und das Vertrauen in die Mannschaft in der aktuellen Saison ist: „Mark Meinhardt bleibt somit ein wichtiger Eckpfeiler im Team von FC Fortuna Schlangen.

Sven Schlüter , 1. Vorsitzender von Fortuna Schlangen, (links) und der Sportliche Leiter und Trainer Mark Meinhardt, vereinbaren weitere Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.“

Auch Mark Meinhardt ist sehr optimistisch, was die nächsten und übernächsten Herausforderungen anbetrifft: „Wir haben vor 4 Jahren den gemeinsamen Weg eingeschlagen, konnten einiges bewegen und finden jedes Jahr wieder die Bestätigung der Arbeit, weil regelmäßig Spieler aus den eigenen Reihen den Weg in die 1. Mannschaft finden und das mit ansprechendem Erfolg. Ich freue mich, diesen Weg nun weiter zu gehen bis 2025, um sowohl als Trainer als auch Sportlicher Leiter weitere Impulse setzen zu können.“

A-Lizenzinhaber Mark Meinhardt hat vor seinem Engagement bei Fortuna Schlangen Teams von der Kreisliga bis zur Westfalenliga erfolgreich trainiert, darunter den FC Nieheim, den Hövelhofer SV und SuS Bad Westernkotten. Als Jugendlicher spielte er im Wesentlichen im Lippischen, nämlich bei TSV Schwalenberg. Seine Stationen im Seniorenbereich waren unter anderem Landesligaspieler bei BV Bad Lippspringe, Vertragsamateur bei Schalke 04 und später beim SC Paderborn 07. Beim benachbarten BV Bad Lippspringe begann seine Trainerlaufbahn 2002 als Spielertrainer des damaligen Landesligisten.

Fortuna Schlangen/JSG Schlangen/Oesterholz/Kohlstädt

Großartig: JSG A-Jugend holt Kreispokal nach Schlangen - 3:1 Sieg gegen Post Detmold

Mit einem verdienten 3:1 (1:1) Erfolg hat die A-Jugend der JSG Schlangen am Samstag in Heiligenkirchen im Kreispokalfinale gegen TSV Post Detmold einmal mehr ihre Dominanz im Kreis manifestiert.

Nach dem überraschenden 0:1 nach einem Freistoß bereits in der 8. Minute, schaffte Mahdi Naderi nach einer scharfen Hereingabe von rechts in der 15. Minute den Ausgleich. Für Trainer Eugen Schlej war die erste Hälfte sehr intensiv und gleichzeitig über die gesamte Zeit auch sehr ausgeglichen. „In der 2. Halbzeit waren wir das eindeutig überlegene Team. Wir hatten klar mehr vom Spiel“, so Schlej. Es war eine Frage der Zeit, bis diese Überlegenheit auch in Tore umgemünzt werden würde: „Schließlich war es Maximilian Maaß in der 64. Minute, der einen Freistoß direkt verwandelte und uns auf die Siegerstraße brachte. Amaru Franz machte dann in der 80. Minute mit einem Kopfballtor nach Freistoß den Sack für uns zu.“

Das Team hatte nach dem Schlusspfiff und Pokalübergabe allen Grund, ausgiebig zu jubeln und zu feiern. Der Abend endete für das Erfolgsteam, Eltern und Freunde im Schlänger Vereinsheim von Fortuna mit einem großzügigen Essen.

Die äußeren Bedingungen des Endspiels waren alles andere als schön: Dauerregen und trübes Novemberwetter waren die Begleiter des A-Jugend Endspiels auf dem Kunstrasen in Heiligenkirchen. Dennoch hatten sich viele Anhänger der A-Jugend und viele Interessierte aus Schlangen und Umgebung aufgemacht, um das Team um Kapitän Noah Schmitt zu unterstützen.

Sven Schlüter, 1. Vorsitzender von Fortuna Schlangen, würdigte nach dem Finalerfolg insbesondere die Trainerarbeit: „Es ist beeindruckend, mit welcher Qualität Eugen Schlej und Tornike Antidze die Mannschaft vorbereiten. Der Pokalsieg ist der Lohn für ihre hervorragende Arbeit. Und das Team ist noch lange nicht am Ende ihres Weges.“

Besonders hob der Vereinsvorsitzende den Support hervor, den die A-Mannschaft von Jugend- und Seniorenmannschaften des Vereins erhielt. „Es war beeindruckend zu sehen, wie die gesamte Vereinsfamilie hinter unserer Mannschaft stand. Der Support hat die Jungs spürbar beflügelt und zu diesem großartigen Erfolg beigetragen“, betonte Schlüter.

Einige Impressionen am Rande des Kreispokalfinals. Die 1. Seniorenmannschaft war fast vollständig vor Ort, einige sieht man auf dem Foto links unten. Fortunen-Vorsitzender Sven Schlüter gab an der Trommel alles, Karl, sechs Jahre alt, assistierte ihm mit einem Mini-Megaphon. Auf dem Foto mittig unten neben den Unterstützerinnen Schlangens Bürgermeister Marcus Püster, der es sich nicht nehmen ließ, auch live vor Ort zu sein.

Die Gemeindewerke Schlangen übergeben Klimaschutzpreis

(ph) Die Gemeindewerke Schlangen haben zum zweiten Mal einen Umweltpreis vergeben, der Projekte im Ort für ihre nachhaltigen Ideen prämiert. Der Schlänger Markt - Sonntag wurde dazu genutzt, um alle diesjährigen Sieger im gebührenden Rahmen zu verkünden.

Im Festzelt wurden aus zehn Einreichungen drei Hauptgewinner präsentiert, die aufsteigend 200, Euro, 300 Euro und 500 Euro Preisgeld entgegennehmen durften.

hinten v.l.: Robert Göke (Gemeindewerke), Michael Zans (Jury), Gerhard Breitkreutz (Jury); vorne v.l.: Bürgermeister Marcus Püster (Jury), Petra Pauly und Anika Hendricks (1. Platz), Eva Tomkel (Lehrerin und 2. Platz) und Michaela Tegtmeier (3. Platz)

Robert Göke, technischer Leiter von den Gemeindewerken, freut sich, dass der Preis erneut vergeben werden konnte: „Wir sind selbst ein lokales Unternehmen mit eigener Wasserversorgung. Umso schöner ist es, wenn dann andere lokale Projekte prämiert werden können. Es ist immer etwas Besonderes, andere Akteure für ihre Tätigkeiten auszeichnen zu dürfen."

Eine Jury, in der unter anderem auch Bürgermeister Marcus Püster saß, hat den **dritten Platz** schließlich an den Kindergarten Sternschnuppe vergeben. Dort wurde über vier Wochen ein Projekt rund um Müll umgesetzt, bei dem unter anderem Abfall mit den Kindern gesammelt, Alternativen zu Verpackungen aufgezeigt und die Vermeidung von Plastik thematisiert wurde. So soll dem Nachwuchs schon früh beigebracht werden, dass Nachhaltigkeit eine wichtige Sache für die Zukunft ist und dass auch schon im Kindesalter etwas für den Umweltschutz getan werden kann.

Über **Platz zwei** durfte sich die Grundschule am Sennerand in Oesterholz/Haustenbeck freuen, die einen Schulgarten und somit einen natürlich Rückziehungsort für Schüler angelegt und gestaltet hat. Dort kümmern sich die Schüler zusammen um Naschbeete, Obstbäume oder Hochbeete und schaffen so einen gemeinsamen Erholungsraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Hier können die Kinder vom Schulalltag abschalten, sich zusammen mit Freunden gemütlich in die Natur setzen oder ein bisschen Gartenarbeit lernen – das gemeinsame Projekt fördert soziale Gedanken und einen Ort, an dem in einer turbulenten Grundschule vielleicht auch mal Ruhe gefunden werden kann.

Den Hauptpreis und somit einhergehend 500,- Euro erhielt ein Projekt vom Arbeitskreis Lippe im Wandel.

Der in diesem Jahr angelegte Naschgarten auf dem Alten Friedhof, bei dem vor allem Anika Hendricks und Petra Pauly involviert waren, hat einen Ort der Selbstgestaltung im Ort geschaffen. Es ist ein Raum der Begegnung und Biodiversität, an dem sich jeder beteiligen kann. Das Konzept ist hierbei simpel gehalten: Die Felder können von allen Einwohnern im Ort besucht, gepflegt, gegossen und auch erweitert werden. So bildet sich Raum für eigene Ideen. Alternativ können die Leute auch nur das bereits angepflanzte Inventar weitergehend für die Allgemeinheit pflegen. So wachsen auf dem Friedhof Beeren, Kräuter und Gemüse, was in fairer Aufteilung ohne zusätzliche Kosten von den Menschen genutzt werden darf. Ein interessantes Projekt, das nun mit 500 Euro Preisgeld belohnt wurde.

„Wir haben beide nicht mit der Auszeichnung gerechnet und wurden vollkommen überrascht", freute sich Pauly über den Sieg. „Und dann sind wir plötzlich auf dem ersten Platz. Das Geld können wir für Projekte des Arbeitskreises und auch den Naschgarten gut gebrauchen."

Frau Petra Voss in den Ruhestand verabschiedet

Frau Petra Voss war 27 Jahre als Reinigungskraft bei der Gemeinde Schlangen in der Grundschule „Am Sennerand" in Oesterholz-Haustenbeck tätig.

Wir danken ihr für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Text/Foto: Gemeinde Schlangen

Verleihung Engagement-Preis des Schlänger Bürgermeister

Ehrungen bei der Eröffnung des Schlänger Marktes

Im Sommer 2023 wurde öffentlich dazu aufgerufen, Personen für den Engagement-Preis des Schlänger Bürgermeisters zu nominieren. Bei der Eröffnung des Schlänger Marktes war es nun soweit und die Preisträger wurden gewürdigt.

Circa 80 geladene Gäste im Bürgerhaus wohnten der Feierlichkeit bei. Zunächst stellte Bürgermeister Marcus Püster die Jury vor: Bianca Rolf, Manuela Schauf, Sandra Warachewicz, Stefanie Flüter, Mirko Bockhoff, Michael Reimann und Dieter Vollmer. Bürgermeister Marcus Püster betonte, dass einige Namen aus politischen Positionen bekannt seien, diese jedoch nicht in ihrer politischen Funktion beteiligt waren, sondern als ehrenamtlich engagierte Personen.

Aus der Schlänger Bevölkerung sind zehn unterschiedliche Bürgerinnen und Bürger nominiert. Im Jahr 2023 geht der Preis an:

- **Eberhard Bolte** für seinen Einsatz im Schiedsamt und den Einsatz für geflüchtete Menschen in Schlangen.

- **Joachim Burchart** für seinen Einsatz bei der katholischen Kirchengemeinde St. Martin in Schlangen, sowie dem Männer-Koch-Club und der Leitung des Dorfmuseums.

- **Jörg Bruns** für seinen Einsatz für das Freibad in Schlangen.

- **Volker Bringsken** für seinen Einsatz in der Musik und für Kinder und Jugendliche.

- **Heinz-Jürgen Göbel** für seinen Einsatz beim Heimat- und Verkehrsverein Schlangen, sowie seinen Einsatz für die historischen Orte in Schlangen, insbesondere Kohlstädt.

Die Preisträger erhielten individuell gezeichnete Porträts vom Hermännchen-Erfinder Mark Schäferjohann.

Ebenfalls unter den nominierten Personen waren Volker Kamp (für seinen Einsatz beim Verein EGGE-Fohlen 93), Heinz Kriete (für seinen Einsatz beim Heimat- und Verkehrsverein), Reinhard Fleege-Althoff (für seinen Einsatz für das Museum Trafoturmstation), Dr. Thomas Friebel und Angela Schultz (für ihren Einsatz beim Evangelischen Bildungs- und Diakonieverein Schlangen).

Bürgermeister Marcus Püster betont noch einmal, dass die Auszeichnungen das unterschiedliche und vielfältige Engagement in der Gemeinde sichtbar machen.

Das so viele Personen nominiert wurden, zeigt auch, dass die Schlängerinnen und Schlänger das Engagement ihrer Mitmenschen zu würdigen wissen.

Begleitet wurde der Prozess des Schlänger Engagement-Preises durch den Fachbereich Bildung und Organisation. Petra Claes, als Fachbereichsleitung, erklärt, dass nicht nur die Preisverleihung im Vordergrund stand, sondern dass ebenfalls die Möglichkeit geschaffen wurde, dass Bürgerinnen und Bürger sich beteiligen. So setzte sich die Jury aus Bürgerinnen und Bürgern zusammen, die einem öffentlichen Aufruf „Engagement sichtbar machen“ gefolgt sind. Frau Claes wünscht sich, dass es weiterhin so reges Interesse an Beteiligungsmöglichkeiten gibt.

Text/Foto: Gemeinde Schlangen

Lost Places: Die Winning-Mühle als Lieblingskulisse von Queen Elizabeth II.?

(dr) Sie steht majestätisch an ihrem Platz. Von einem Hügel blickt die Winning-Mühle auf die weite, idyllische Sennelandschaft herab, während wir zu ihr hinaufblicken und uns wünschen, dass ihre Windräder sich doch nur einmal ganz kurz für uns drehen würden.

Doch hier dreht sich gar nichts außer unseren Gedanken: Weshalb steht diese Mühle hier? Haben sich ihre Windräder wohl jemals gedreht und hat sie früher überhaupt etwas gemahlen? Die Windmühle sieht geradezu frisch gestrichen aus und erstrahlt in der Sonne in sattem Weiß und Dunkelrot, als würde das Gebäude noch regelmäßig genutzt. Doch wofür?

Das Gebäude erfüllte nämlich tatsächlich nie eine für Mühlen typische Funktion.

Sie mahlte kein Korn und auch ihre Flügel drehten sich nie. Das Bauwerk ist von einem niedrigen, weißen Gartenzaun aus Holz umgeben, der wohl am ehesten symbolisch für „Betreten verboten“ stehen soll. Aufhalten könnte uns der niedrige Zaun gewiss nicht, doch da das Betreten des Geländes tatsächlich von Seiten der British Army streng verboten ist, halten wir uns natürlich an die Regeln. Schließlich wollen wir nicht an der Winning-Mühle nicht ins Visier des Militärs geraten.

Die Name der Mühle stammt von der Winninghöhe. So heißt die kleine Anhöhe an der Bielefelder Poststraße auf der das Gebäude steht. Generalmajor von Winning war im Jahr 1892 Kommandeur der 26. Infanteriebrigade. Bevor die heutige Mühle stand, gab es übrigens schon eine Holzmühle an gleicher Stelle, die jedoch 1935 abgerissen wurde. An selbem Ort wurde danach zunächst ein Hochbunker errichtet, der als Beobachtungspunkt für Artillerie und als Orientierungspunkt bei Truppenübungen diente. Zusätzlich wurde mit einem Holzgerüst auf dem Bunker, einer aus verschiedenen Materialien bestehenden Verkleidung und entsprechenden Flügeln auch der alte Mühlenlook wieder hergestellt.

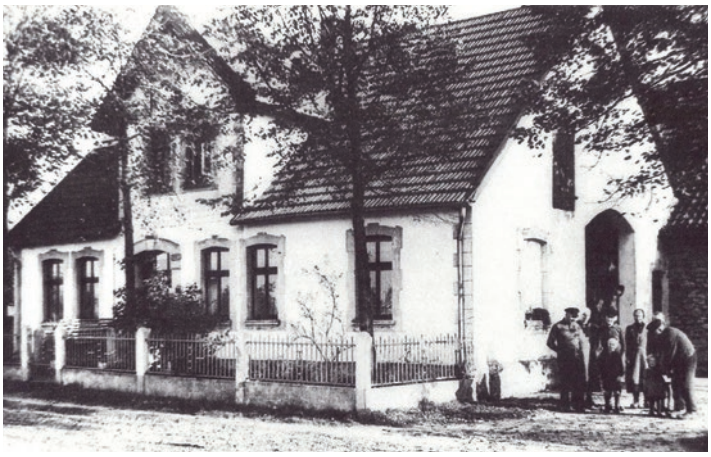
Nachdem ein Blitzschlag diese erstaunlich echt aussehende Mühlenattrappe jedoch zerstört hatte, wurde im Jahr 1943 die bis heute stehende Version der Winning-Mühle konstruiert. Die wichtigste und gleichzeitig erstaunliche Funktion, die diese seitdem erfüllte, war offenbar, dass sie sage und schreibe dreimal, nämlich am 26. Mai 1965, am 7. Juli 1977 und am 12. Juli 1985 die Hintergrundkulisse für Truppenparaden bei drei Besuchen von Queen Elizabeth II. und Prinz Philipp bildete. An dem Tag im Jahr 1977 feierte die Queen dort sogar ihr 25-jähriges Thronjubiläum. Ob Queen Elizabeth II. wohl wusste, dass die Winning-Mühle gar keine echte, funktionierende Windmühle ist?

Quelle: Truppenübungsplatz Senne: Zeitzeuge einer hundertjährigen Militärgeschichte, herausgegeben von Uwe Piesczek. (Bonifatius-Verlag, 1992)

Damals und heute im Sennedorf Haustenbeck

(gs) Als im Jahre 1892 der Ortsteil Taubenteich zur Erweiterung des Truppenübungsplatzes angekauft wurde, befürchteten die Haustenbecker mit Recht, die Ankäufe könnten weitergehen, sodass möglicherweise Haustenbeck oder doch ein Teil davon angekauft werden. Pastor Kligge, Pfarrer von 1884-1915 in Haustenbeck, schrieb damals an das Kriegsministerium. Ob ein weiterer Ankauf von Flächen geplant sei. Er bekam darauf die beruhigende Antwort: „Bei einer etwaigen späteren Erweiterung des Truppenübungsplatzes dürfte auch - wenn dieselbe eintreten sollte, was in keiner Weise feststeht - unseres Erachtens der Ankauf des Dorfes Haustenbeck schon mit Rücksicht auf die dadurch entstehenden Kosten nicht infrage kommen.“

Die Intendantur des VII. Armee-Korps konnte im Jahre 1892 nicht erahnen, dass mal eine Zeit einer starken Inflation kommen würde, in der Kosten keine Rolle mehr spielen würde. Dazu mal ein Ausschnitt aus dem Protokollbuch zum Haushalt der Gemeinde Haustenbeck von 1923/1924: Einnahmen: 787.121.548.286.276,- Ausgaben: 97.120.277.340.000,- was einen Bestand von: 690.001.270.946.296,- ergab.



So stand Anfang des 20. Jahrhunderts in Haustenbeck auch die Zeit nicht still.

Mancher Wanderziegler brachte aus der Fremde Ideen für Erleichterungen und Erneuerungen mit. Das Dorf erhielt um 1906/1907 feste Wege, auf denen bald die ersten Radfahrer zu sehen waren. Im Zuge der Mechanisierung und der Industrialisierung bot der Arbeitsmarkt nun wesentlich bessere Verdienstmöglichkeiten.

Auch die Bautätigkeit in unserem Dorf nahm erheblich zu. Innerhalb von gut 10 Jahren wurden etwa 50 Neubauten errichtet. So auch diese Stätte, die man auf den beiliegenden Bildern sehen kann, welches die Nr. 173 bekam. Erbaut wurde es von Ludwig Mehrmann und war damit eines von sieben Häuser, die in dem Jahre 1910 gebaut worden sind. Später ging diese Stätte an die Familie Kelle und musste nach nur 29 Jahren Nutzung dann doch geräumt werden.

Fröhliches Krabbeln, Hüpfen und Klettern
beim Eltern-Kind-Turnen der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt

(dr) Es wird gehüpft, gekrabbelt, gerannt, geklettert und geschaukelt, was das Zeug hält beim Eltern-Kind-Turnen der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt. Die Kinder können sich bei dem Sportangebot, das immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr in der Sporthalle der Grundschule am Sennerand in Oesterholz stattfindet, nach Herzenslust austoben und spielen.

Seit März 2019 zeigen sich Christina Bierwirth und Sarah Gottfried für das Eltern-Kind-Turnen der Sportfreunde verantwortlich, das für Kinder von null bis drei Jahren gedacht ist.

Sarah Gottfried lässt als Erzieherin viele Ideen mit einfließen, während Grundschullehrerin Christina Bierwirth den Übungsleiterschein besitzt.

Beim Eltern-Kind-Turnen sind ungefähr 25 Elternteile mit ihren Kindern angemeldet. Pro Kurstermin erscheinen meist zehn bis fünfzehn. „Manchmal kommen auch Großeltern mit ihren Enkelkindern.“, teilt uns Christina Bierwirth mit und erklärt das Konzept der Spiel- und Sportstunde für die Kleinen: „Wir bauen hier in der Sporthalle mehrere wöchentlich wechselnde Bewegungslandschaften für die Kinder auf. Wenn etwas den Kindern besonders gut gefällt, bauen wir es natürlich beim nächsten Mal auch nochmal auf. Aber eigentlich versuchen wir immer ein paar neue Bewegungsangebote unterzubringen, um den Kindern Anreize zu bieten neue Sachen auszuprobieren.“

Am Anfang des Eltern-Kind-Turnens steht der Begrüßungskreis, bei dem sich Eltern und Kinder mit gemeinsamen Bewegungen auf das spielerische Turnen und Bewegen einstimmen. Danach können die Kinder selbst entscheiden, was sie ausprobieren möchten. Bei unserem Besuch konnten sie frei zwischen fünf Bewegungsangeboten hin und herwechseln. Sie waren sichtlich mit großer Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Spielen bei der Sache. Das Angebot bestand aus einer Mattenschaukel, einem aus Matten gebauten Tunnel zum Hindurchkrabbeln, einer Kletter- und Rutschkonstruktion sowie Hütchen zum Abwerfen mit weichen Bällen. Außerdem gibt es auch immer eine freie Spielecke mit Bällen, Balanciersteinen und Stangen zum Spielen.

„Schaukeln und kleine Konstruktionen zum Klettern und Runterhüpfen sind bei den Kindern besonders beliebt“, erzählt Christina Bierwirth und ergänzt: „Manche Kinder können erst nur Krabbeln, haben dabei aber trotzdem ihren Spaß. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder sich bei der Bewegung dann mit der Zeit weiterentwickeln, was sie dazulernen und dass sie sich immer neue Bewegungen zutrauen, zum Beispiel höher zu klettern oder weiter zu springen.“

Dabei wird ganz besonders auf die Sicherheit der Kinder geachtet.

Gut gepolsterte Sportmatten federn jeden Sprung und Fall ab, zwischen den Bewegungsangeboten ist genügend Platz, die Kursleiterinnen weisen auf mögliche Gefahren an den Spielmöglichkeiten hin und die Eltern passen natürlich ebenso auf ihre Kleinen auf. Außerdem haben Sarah Gottfried und Christina Bierwirth auch immer noch einen Blick auf das Geschehen.

Schließlich heißt es am Ende des Eltern-Kind-Turnens: „Eins, zwei, drei – das Spielen ist vorbei. Alle Kinder, groß und klein, räumen jetzt das Spielzeug ein.“ Denn so läutet Christina Bierwirth das Ende des Spielens und Herumtollens ein und den Start des gemeinsamen Aufräumens ein. Kurz bevor die Kurszeit vorbei ist, treffen sich dann alle noch einmal kurz im Kreis zu einem Abschiedslied.

Kristin, Mutter eines teilnehmenden Kindes, zeigt sich begeistert von dem kindgerechten Spiel- und Bewegungsangebot: „Ich finde es super, dass hier beim Eltern-Kind-Turnen momentan fast alle Kinder aus der Kohlstädter Kita Strothestrolche vertreten sind, sich schon kennen und zusammen spielen können. Außerdem besteht ja auch der Kontakt zu den Eltern.“

Selbstverständlich sind auch neue kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Eltern bei dem Sportangebot der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt herzlich willkommen. Allerdings ist das Eltern-Kind-Turnen so gefragt, dass es aktuell keine freien Plätze mehr gibt. Es besteht aber die Möglichkeit sich auf eine Warteliste setzen zu lassen. Dazu können sich interessierte Eltern bei Christina Bierwirth unter der E-Mailadresse c.bierwirth@sf-oesterholz-kohlstaedt.de melden.

Übrigens gibt es seit etwa einem Jahr für das Eltern-Kind-Turnen auch eine Anschlussgruppe, die an die Altersspanne von drei bis sechs Jahren gerichtet ist und immer dienstags stattfindet. Dort gibt es etwas fortgeschrittenere Spielmöglichkeiten, so dass man zum Beispiel auch als Gruppe zusammen spielt.

Eine Frage - fünf Antworten!

Wie verbringen Sie Weihnachten und worauf freuen Sie sich besonders?

Franziska (Inhaberin Buchhandlung Waltemode): „In der Adventszeit schaffen wir es im Einzelhandel meist nicht den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Deswegen haben wir uns vor Jahren schon überlegt, über Weihnachten irgendwohin zu fahren, wo es auch noch einen Weihnachtsmarkt gibt. Dieses Jahr geht es nach Magdeburg, worauf wir uns schon sehr freuen. Wir besuchen jedes Jahr auch die Christmette an Heiligabend und meist versuchen wir auch ein Weihnachtskonzert mitzunehmen."

Robert: „Ich freue mich darauf mit meiner Familie zur Ruhe zu kommen und den Alltagsstress für ein paar Tage hinter mir zu lassen. Dann ist auch mal Zeit etwas zu reflektieren, wie gut es uns in Deutschland eigentlich noch geht. Vom Büro her wird es auch eine Weihnachtsfeier gemeinsam mit unseren Familien geben, die bestimmt auch ganz gemütlich wird und außerdem gut für das Teambuilding ist."

Petra: „Ich freue mich schon auf das leckere Essen an Heiligabend. Meine mittlerweile erwachsenen Kinder wünschen sich immer noch jedes Mal einen Braten, damit die ganze Wohnung an Weihnachten schön nach Braten duftet. Außerdem muss der Weihnachtsbaum immer zusammen geschmückt werden. Das hat Tradition bei uns."

Steffen: „Wir gehen an Weihnachten gerne in die Kirche, unsere Kinder freuen sich immer schon auf die Christmette. Außerdem lieben wir unser traditionelles Weihnachtsessen mit Familien und Freunden."

Elke: „Meine Schwester und ich spielen seit unserer Kindheit jedes Weihnachten zusammen Blockflöte und haben uns diese Tradition bis heute bewahrt. Das ist für die Zuhörer vielleicht manchmal nicht schön, aber dafür schön lustig. Dieses Weihnachten muss ich allerdings auch arbeiten, worauf ich mich ehrlich gesagt aber schon freue. Denn bei meiner Arbeit im Altenheim mit den Bewohnern Weihnachten zu feiern ist immer eine wirklich schöne Sache für mich, die mir sehr am Herzen liegt."

Unvergessliche Erlebnisse zu Weihnachten schenken

Söhne Mannheims, Neujahrskonzert, Zaubershow und Gartenschau-Jahreskarten

Wer aktuell noch auf der Suche nach originellen Weihnachtsgeschenken für seine Lieben ist, sollte einen Blick in den Veranstaltungskalender der Stadt Bad Lippspringe werfen. Dort finden im kommenden Jahr einige hochkarätige Events statt, für die die Karten ab sofort erhältlich sind.

Vom Konzert der Söhne Mannheims über das Neujahrskonzert mit der festival:philharmonie westfalen oder Zauberkunst Reloaded mit Timothy Trust & Diamond bis hin zu Gartenschau-Jahreskarten für die ganze Familie ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein Konzertflügel, ein großartiger Pianist und fünf einzigartige Stimmen – das ist die magische Formel, mit der die legendären **Söhne Mannheims** im kommenden Jahr ihre größten Hits in besonderen Piano-Versionen auf die Bühne bringen. Auf dem Programm stehen neben Söhne-Klassikern wie „Und wenn ein Lied“, „Geh davon aus“ oder „Das hat die Welt noch nicht gesehen“ auch einige neue Songs wie „Moral“, „Miracle“ oder „Eine Million Lieder“. Wer einzigartige Gänsehautmomente erleben möchte und schon lange von einem Wiedersehen mit den Söhnen Karim Amun, Dominic Sanz, Michael Klimas, Giuseppe Porrello und Rapper Metaphysics geträumt hat, ist hier auf jeden Fall richtig. Das Konzert mit den Söhnen Mannheims findet am Samstag, 26. Oktober 2024, um 20 Uhr im Kongresshaus Bad Lippspringe statt. Tickets für 45,- bzw. 40,- Euro sind ab sofort in der Tourist Information und online unter **www.adticket.de** erhältlich.

Deutlich klassischer geht es zu beim Neujahrskonzert der **festival:philharmonie westfalen.** Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die am Samstag, 6. Januar 2024, um 19 Uhr im Kongresshaus beginnt, stehen die schönsten Werke der Wiener Strauß-Dynastie. Solist des Abends ist der renommierte Geiger József Lendvay, der für seine virtuose Technik und leidenschaftlichen Interpretationen klassischer Werke bekannt ist. Das Publikum darf sich unter anderem auf Bedrich Smetanas Ouvertüre zur Oper „Die verkaufte Braut“, Niccolò Paganinis „La campanella“, die lebhafte Polka „Im Krapfenwaldl“, die Fledermaus-Quadrille sowie den Walzer „Geschichten aus dem Wienerwald“ freuen. Karten für das Neujahrskonzert können ab sofort zum Preis von 45,- Euro in der Tourist Information Bad Lippspringe und online unter **www.musiklandschaft-westfalen.de** erworben werden.

Ein Abend voller Spaß und magischer Überraschungen erwartet die Besucherinnen und Besucher von **„Zauberkunst Reloaded“** am Samstag, 20. April, um 20 Uhr im Bad Lippspringer Kongresshaus. Timothy Trust & Diamond bringen gemeinsam eine 90-minütige Zaubershow auf die Bühne, die ihresgleichen sucht – eingebettet in die unterhaltsame Geschichte von Geisterjäger Dima Helfenstein und dem Geist Shakespeare aus dem 16. Jahrhundert. Während der Geisterjäger alles daran setzt, den Geist zurück in seine Zeit zu schicken, wehrt dieser sich mit allen Mitteln dagegen. Das Resultat sind lustige Verwirrungen und spektakuläre Zaubertricks, mit denen das Duo bereits in den GOP Varieté-Theatern und im Europapark aufgetreten ist. Tickets für die Veranstaltung kosten 24,90 bzw. 19,90 Euro und sind in der Tourist Information oder online unter **https://shop.gartenschau-badlippspringe.de** erhältlich.

Wer ein ganzes Jahr voller unvergesslicher Momente verschenken möchte, sollte seinen Lieben eine **Gartenschau-Jahreskarte für 2024** unter den Tannenbaum legen. Jahreskarten-Inhaber haben täglich freien Eintritt in die mehrfach ausgezeichnete Parkanlage – inklusive der Highlight-Veranstaltungen Sparkassen-Waldleuchten, Sandwelten und Kürbisfestival. Die Feierabend-Konzerte sowie die Yoga- und Qigong-Kurse in den Sommermonaten runden das Programm ab. Für Familien sind darüber hinaus die abwechslungsreichen Waldspielplätze und der Grüffelo Pfad sehr attraktiv. Die Gartenschau-Jahreskarten für 2024 sind aktuell zum günstigen Vorverkaufspreis erhältlich – mehr erfahrt Ihr auf Seite 19 oder online unter: **www.gartenschau-badlippspringe.de**

Nähere Informationen zu den Kongresshaus-Veranstaltungen gibt es im Online unter: **www.bad-lippspringe.de**

Einzelfall-Hilfe gegen Armut

Mittel des Stärkungspaktes NRW können ab sofort abgerufen werden

In Bad Lippspringe haben einkommensschwache Familien ab sofort die Möglichkeit, mithilfe der Stadtverwaltung finanzielle Unterstützung vom Land NRW zu bekommen. Neben Lebensmittel- und Bekleidungsgutscheinen, die an Betroffene ausgegeben werden, können auch Rechnungen über hohe Strom- oder Gasnachzahlungen eingereicht werden, die anschließend mit Geld auf dem Stärkungspakt NRW beglichen werden.

Wer diese Angebote der Stadtverwaltung und des Landes NRW in Anspruch nehmen möchte, muss mithilfe von Kontoauszügen, Lohn- oder Rentenbescheiden sowie sonstigen Unterlagen wie Kindergeld- oder Wohngeldbescheiden nachweisen, dass er eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreitet.

So darf das monatliche Nettoeinkommen einer Einzelperson nicht über 1.500 Euro liegen. Für jede weitere dem Haushalt angehörende Person erhöht sich dieser Betrag um monatlich 500 Euro. Das Nettoeinkommen eines 2-Personen-Haushaltes darf demnach 2.000 Euro nicht übersteigen usw. Darüber hinaus darf die hilfesuchende Person nicht mehr als 10.000 Euro an Vermögen besitzen.

Zur Beantragung der Hilfen hat die Stadtverwaltung unter **www.bad-lippsprige.de** ein Online-Formular eingestellt, das vollständig ausgefüllt werden muss.

Bei Fragen dazu steht Carolina Niewöhner telefonisch unter 05252 - 26199 oder per E-Mail an carolina.niewoehner@bad-lippspringe.de zur Verfügung.

Stadt Bad Lippspringe gibt Tipps für den Winterdienst

Bei Schnee und Eis greifen verschiedene Regelungen zur Räum- und Streupflicht

Ab wieviel Uhr muss morgens der Gehweg frei geräumt sein? Und darf man wirklich jederzeit Salz streuen? Diese und ähnliche Fragen stellen sich viele Bürgerinnen und Bürger, sobald der erste Schnee fällt oder Eisglätte für schwierige Straßenverhältnisse sorgt. Die Stadt Bad Lippspringe hat deshalb die wichtigsten Regelungen für die kommenden Monate zusammengefasst.

„Die allgemeine Räum- und Streupflicht beginnt morgens um 7 Uhr und endet abends um 20 Uhr. Während dieser Zeit müssen Grundstückseigentümer die Bürgersteige und Gehwege vor ihren Grundstücken, die Überwege und einen Zugang zu ihrem Grundstück in einer Breite von mindestens 1,20 Metern freihalten“, erläutert Ordnungsamtsleiter David Tyler. Anschließend sollten die Wege mit Split, Sand oder Asche bestreut werden, um die Rutschgefahr zu verringern. Was Viele nicht wissen: Streusalz und andere auftauende Mittel dürfen nur bei Eisregen oder ähnlichen Extremsituationen verwendet werden, da das Salz die Pflanzen in der Umgebung schädigt.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Sonderfälle, die oft für Unsicherheiten bei Bürgerinnen und Bürgern sorgen.

So greift die Räum- und Streupflicht beispielsweise auch dann, wenn zwischen dem Grundstück und dem Gehweg eine öffentliche Grünfläche oder ein Parkstreifen liegt. Wasserführende Einrichtungen wie Straßeneinläufe, Sinkkästen und Hydranten sind ebenfalls frei zu halten. Bei geteilten Rad- und Fußwegen ist der Grundstückseigentümer nur für den Gehweg verantwortlich. Handelt es sich dagegen um einen kombinierten Rad- und Fußweg, muss der Anlieger beide Bereiche von Schnee und Eis befreien.

Unterstützung beim Winterdienst bekommen die Bürgerinnen und Bürger vom städtischen Baubetriebshof.

Dessen Mitarbeiter sind von November bis März täglich von 4 bis 21 Uhr im Bereitschaftsdienst. Bei Bedarf räumen und streuen sie die Gemeindestraßen, die Radwege, die Gehwege entlang städtischer Grundstücke, Kindertagesstätten, öffentlicher Spielplätze und alle Fußgänger-Überwege mit Ampeln und Zebrastreifen. „Die Priorität liegt dabei auf den Hauptverkehrsstraßen sowie auf besonders gefährlichen und viel genutzten Strecken“, so Bauhofleiter Guido Krieger, der eine wichtige Bitte hat: „Es wäre toll, wenn alle Grundstücks-eigentümer den geräumten Schnee auf dem Gehwegrand am Bordstein lagern und nicht auf der Straße. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Räumfahrzeuge den Schnee zurück auf den Bürgersteig schieben und die Bürgerinnen und Bürger erneut zur Schneeschaufel greifen müssen.“

Alle Regelungen zum Winterdienst können in der aktuellen Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Lippspringe unter **www.bad-lippspringe.de** im Bereich Rathaus - Ortsrecht nachgelesen werden. Wer kein Zugriff auf das Internet hat, kann sich telefonisch oder per E-Mail bei der Stadtverwaltung erkundigen, wenn er oder sie diesbezüglich Fragen hat.

Vergünstigter Jahreskarten-Verkauf mit attraktiven Boni begonnen

365 unvergessliche Tage in der Gartenschau genießen

„Bei uns blüht Dein Herz auf!“ – unter diesem Motto startet die Gartenschau Bad Lippspringe in der kommenden Woche mit dem Verkauf der Jahreskarten für 2024. Seit Mitte November haben alle Freunde der mehrfach ausgezeichneten Parkanlage die Möglichkeit, sich ihre Jahreskarte für die kommende Saison zum Vorteilspreis zu sichern. Für besonders treue und auch für neue Kunden gibt es darüber hinaus attraktive Boni.

Auch ein schönes Weihnachtsgeschenk für Klein und Groß!

Foto: Besim Mazhiqi

Erwachsene Einzelpersonen sowie Familien mit einem Erwachsenen und beliebig vielen eigenen (Enkel-)Kindern bis 17 Jahre, die den vergünstigten Jahreskarten-Vorverkauf nutzen, sparen beim Kauf ihrer Gartenschau-Jahreskarte für 2024 4,- Euro und zahlen somit nur 45,- Euro. Für Personen, die einen Ermäßigungs-Anspruch haben (Details dazu unter www.gartenschau-badlippspringe.de) kostet die Jahreskarte gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises 40,- Euro. Familien mit zwei Erwachsenen und beliebig vielen eigenen (Enkel-)Kindern bis 17 Jahre zahlen im Vorverkauf, der bis zum 8. Januar 2024 läuft, lediglich 90,- Euro.

Für besonders treue Jahreskarten-Inhaber bietet die Gartenschau einen attraktiven Zusatzrabatt.

Wer seine Jahreskarte in diesem Jahr zum 6. Mal in Folge verlängert, spart einmalig weitere 5,- Euro. „Mit diesem Treuerabatt möchten wir uns bei unseren treuesten Kunden bedanken, die uns regelmäßig besuchen und so maßgeblich zu unserer Erfolgsgeschichte beitragen“, betont Geschäftsführerin Rehana Rühmann.

Auch für Personen, die aktuell noch keine Jahreskarte für die Gartenschau besitzen, lohnt sich der Kauf des Tickets ab sofort besonders. Denn alle Neukunden haben die Möglichkeit, ihre Jahreskarte für 2024 bereits ab dem Kaufdatum zu nutzen. Im Dezember sorgt beispielsweise die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung für eine festliche Atmosphäre im Park. Darüber hinaus wird es wieder eine spannende Wichtelhaus-Suche für Kinder geben. Mitglieder des Fördervereins sparen wie in den vergangenen Jahren zusätzlich 5 Euro auf den Vorverkaufspreis.

Alle Gartenschau-Jahreskarten für das Jahr 2024 sind entweder über den Online-Shop unter **www.shop.gartenschau-badlippspringe.de** oder täglich von 10 bis 17 Uhr in der Tourist Information am Eingang zur Gartenschau erhältlich. Die zusätzlichen Boni für Neukunden, besonders treue Kunden und Fördervereins-Mitglieder gibt es exklusiv bei einem persönlichen Besuch in der Tourist Information.

Nähere Informationen dazu finden sich online unter:
www.gartenschau-badlippspringe.de

Magischer Besuch im Bad Lippspringer Winterwald

Wichtelhaus-Suche in der Vorweihnachtszeit für Kinder in der Gartenschau

Pünktlich zum Start der Vorweihnachtszeit hat die Gartenschau Bad Lippspringe wieder zehn neue Bewohner bekommen. Knut, Hilda, Fiete, Elsa und Co. sind mit ihren zehn liebevoll gestaltete Wichtelhäusern in der Parkanlage eingezogen. Seit dem 24. November können insbesondere kleine Besucherinnen und Besuchern sie entdecken. Für Jahreskarten-Inhaber ist das Angebot wie gewohnt kostenfrei.

Wer die Wichtelhäuser finden möchte, benötigt einen der kostenfreien Flyer, die täglich von 10 bis 17 Uhr in der Tourist Information erhältlich sind.

Darin finden die Mädchen und Jungen zehn Hinweise, die jeweils zu einem der Häuser führen. Jedes Wichtelhaus hat eine individuelle Nummer, die im Flyer notiert werden kann. Wer alle Häuser findet und die Nummern korrekt zuordnet, erhält am Ende einen vierstelligen Zahlencode. Mit dessen Hilfe können die Kinder den Wichtel-Schatz öffnen. Als kleine Belohnung dürfen alle erfolgreichen Wichtelfreunde jeweils einen Teil des Schatzes mit nach Hause nehmen.

Darüber hinaus ist der vergünstigte Vorverkauf der Jahreskarten für 2024 gestartet. Neukunden haben zudem die Möglichkeit, ihre neue Jahreskarte bereits zu nutzen und so die Wichtelhaus-Suche und die bevorstehende Weihnachtsbeleuchtung zu genießen.

Das Kürbisfestival bleibt ein Besuchermagnet

Mehr als 50.000 Besucher in sieben Wochen | Gewinner der Kürbisrallye stehen fest

Das Kürbisfestival in der Gartenschau Bad Lippspringe bleibt ein Besuchermagnet: Mehr als 50.000 Besucherinnen und Besucher haben sich in den vergangenen Wochen die Skulpturen zum Thema Musik sowie die Ausstellung mit rund 200 Kürbissorten aus aller Welt angesehen. Besonders erfolgreich waren auch in diesem Jahr die familienfreundlichen Veranstaltungen an den Wochenenden.

„Neben der Wiegemeisterschaft und der Kürbis-Regatta auf den Mersmannteichen zählte auch die Halloween-Party mit der Kinder-Rockband Randale zu den Lieblingsveranstaltungen beim Kürbisfestival“, zieht Gartenschau-Geschäftsführerin Rehana Rühmann ein positives Fazit. „Ich danke allen Sponsoren, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Dank der Unterstützung der Volksbank Paderborn, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL, und der Spadaka Lippspringe ist es uns gelungen, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen, das sehr gut angenommen wurde. Ich freue mich schon auf die Fortsetzung dieser Kooperation.“

Im Nachgang der Veranstaltung hat die Gartenschau GmbH auch die Gewinner der Kürbisrallye ausgelost.

Alle Kinder hatten während des Kürbisfestivals die Möglichkeit, mithilfe eines Flyers zwölf Fragen zu den Skulpturen zu beantworten und so einen von 50 tollen Preisen zu gewinnen. Mehr als 2.000 Mädchen und Jungen aus ganz Ostwestfalen-Lippe haben mitgemacht. Unter allen Kindern mit den richtigen Antworten hat die Gartenschau Lego-Sets und -Adventskalender, Gutscheine für den Activity Park, die Paderhalle und die UCI Kinowelt in Paderborn sowie Bastel-, Stickerbücher und Buntstifte verlost.

Alle Preisträger sind informiert und können ihren Gewinn täglich von 10 bis 17 Uhr in der Tourist Information abholen. Einigen Kindern und ihren Eltern konnte Geschäftsführerin Rehana Rühmann (4. von links) die Preise bereits persönlich überreichen (siehe Foto).

Die Gartenschau verwandelt sich in einen Weihnachtlichen Lichterpark

Leuchtende Sterne, Kerzen sowie jede Menge festliche Lichter – die Gartenschau Bad Lippspringe verwandelt sich im Dezember wieder in einen weihnachtlichen Lichterpark.

Ab Einbruch der Dämmerung sorgen täglich zahlreiche Leuchtobjekte, Strahler und Lichterketten für festliche Stimmung entlang der großen Promenade.

Der Einlass über die Touristinformation ist täglich in der Zeit von 10 bis 17 Uhr möglich. Der automatisierte Zugang über das Drehkreuz ist bis 20 freigeschaltet. Besucher ohne Dauerkarte haben die Möglichkeit, auch nach den regulären Öffnungszeit ein Ticket am Ticketautomaten zu kaufen.

Da sich die Gartenschau aktuell in der Nebensaison befindet, kostet eine Tageskarte für Erwachse lediglich 4,- Euro. Für Kinder bis einschließlich 17 Jahre sowie Jahreskarten-Inhaber ist der Eintritt kostenfrei.

Alle Leuchtobjekte werden ausschließlich mit stromsparender LED-Technik betrieben und mithilfe von Zeitschaltuhren täglich in der Zeit von 16 bis 22 Uhr automatisch ein- bzw. ausgeschaltet.

Wir wünschen allen frohe & besinnliche Weihnachten!
Sanitär-Heizung-Solar-Dachrinnenarbeiten
Wartunsarbeiten und Notdienst
Manfred und Frank Laufs
Zum Strohtebach 3a • 33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 / 54364 • Handy 0172 / 5263955

Erfolgreiches Treffen zur Einführung von Spazierpatinnen und Paten in Bad Lippspringe

Mitte Oktober trafen sich in der Zukunftswerkstadt in Bad Lippspringe die Spazierpatinnen und -paten, um das Projekt „Gemeinsam unterwegs – begleitete Spaziergänge für Alle“ des Projektteams Gesunde Kommune - ein gemeinsames Projekt des Kreises Paderborn, des KreisSportBundes Paderborn e.V. und der Techniker Krankenkasse (TK) - vorzustellen. Das Konzept der begleiteten Spaziergänge mit Spazierpatinnen und Paten hat bereits in Borchen und Steinhorst großen Anklang gefunden. Das Ziel besteht darin, ältere Menschen zusammenzubringen, um der zunehmenden Vereinsamung entgegenzuwirken. Die begleiteten Spaziergänge bieten eine gute Möglichkeit, um sowohl die Gesundheit als auch das Wohlbefinden zu fördern.

Ehrenamtliche Spazierpatinnen und -paten gehen regelmäßig, zu einer festen Uhrzeit, mit den Menschen im Quartier spazieren.

Das Tempo sowie die Strecke werden den Möglichkeiten der Gruppe angepasst. Mitmachen können alle, die Zeit und Lust haben sich auf den Weg zu machen. Die ausgewählten Wege können auch mit Rollator und Rollstuhl zurückgelegt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei und Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Die Spazierpatinnen und -paten freuen sich auf den Start in Bad Lippspringe (hinten v.l.): Carina Moss, Friedhelm Sikmann, Friedhelm Sippel, Hubert Hermelingmeier, Hartmut Wubbolt, Ulrich Appelt; (vorne v.l.) Britta Wegener, Doris Fellmann, Marion Schmitz, Edith Nehring und Karin Förster. ***Foto: KreisSportBund Paderborn e.V.***

Beim Treffen in der Zukunftswerkstadt standen der Austausch und das Kennenlernen der zukünftigen Spazierpatinnen und -paten im Vordergrund. Zusätzlich erklärte Projektmitarbeiterin Carina Moss die wichtigsten Aspekte des gemeinsamen Spazierengehens: „Ich freue mich, dass so viele ehrenamtlich Engagierte an dem Treffen teilgenommen haben und wir somit ab Ende November direkt an vier verschiedenen Tagen die begleiteten Spaziergänge anbieten können."

Das Projektteam der Gesunden Kommune und die Stadt Bad Lippspringe freuen sich über das große Interesse und sind zuversichtlich, dass das die begleiteten Spaziergänge ein großer Erfolg werden.

Für weitere Infos und Teilnahmemöglichkeiten stehen Ihnen folgende Damen zur Verfügung:

Carina Moss
KreisSportBund Paderborn
Telefon: 05251 - 6833001 o
E-Mail: carina.moss@ksb-paderborn.de

Carolina Niewöhner
Stadt Bad Lippspringe
Telefon: 05252 - 26199
E-Mail: carolina.niewoehner@bad-lippspringe.de

Ab Ende November 2023 werden die begleiteten Spaziergänge zu folgenden Zeiten in Bad Lippspringe angeboten:

- Jeden 1. und 3. Montag im Monat um 10 Uhr, Treffpunkt: Auf dem Marktplatz
- Jeden Dienstag um 15 Uhr, Treffpunkt: Am Rathaus (Detmolder Straße 6)
- Jeden Mittwoch um 10 Uhr, Treffpunkt: An der Westfalentherme (Schwimmbadstr. 14)
- Jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 13 Uhr, Treffpunkt: Auf dem Marktplatz

Persönlicher Platz auf der Gartenschau

Weitere Patenschaften für Bänke in der prämierten Parkanlage sind ab sofort möglich

Nur wenige Monate nach dem Start der Patenbank-Aktion hat die Gartenschau Bad Lippspringe erste Patenschaften vergeben. Mit personalisierten Edelstahl-Schildern haben sich vor kurzem einige Gartenschau-Fans an ihren Lieblingsbänken verewigt und so ihre Verbundenheit mit der mehrfach ausgezeichneten Parkanlage ausgedrückt.

Dazu zählen auch Markus Peters aus Bad Lippspringe und sein Enkelkind Julius (Foto), die sich eine Bank am Waldspielplatz Elfenheim ausgesucht und gesponsert haben. Im Gegenzug hat die Gartenschau GmbH an der Rückenlehne ein Edelstahl-Schild angebracht, auf dem neben dem Schriftzug „Julius & Opa“ auch eine persönliche Widmung zu finden ist. Demnächst können

Opa und Enkel also auf ihrer ganz persönlichen Bank eine kurze Pause einlegen, während sie gemeinsam die Spielplätze in der Gartenschau unsicher machen.

Wer es Julius und seinem Großvater gleichtun möchte, sucht sich einfach seine persönliche Lieblingsbank in der Gartenschau aus und wendet sich anschließend an Katarzyna Kleczka unter Telefon: 05252 - 26263 oder per E-Mail an katarzyna.kleczka@bad-lippspringe.de.

Für Privatpersonen kostet das Sponsoring einer Bank 250 Euro, Unternehmen zahlen 500 Euro.

Eine Bank-Patenschaft eignet sich auch als originelles Geschenk zu Weihnachten, zur Hochzeit, Geburt oder Taufe, zum Geburtstag oder einem besonderen Jubiläum.

Nähere Informationen zur Patenbank-Aktion gibt es unter:
www.gartenschau-badlippspringe.de

Temporäres Halteverbot

an der Concordiaschule

Aufgrund einer Baustelle an der Concordiaschule in Bad Lippspringe gilt dort seit Mitte November bis voraussichtlich Mittwoch, 28. Februar 2024, ein temporäres Halteverbot in Höhe der Triftstraße 4.

Die Stadt Bad Lippspringe bittet alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

Weihnachtlicher Zauber an der Burg

Der Duft von heißem Glühwein und leckeren Waffeln, hunderte Lichter, kreatives Kunsthandwerk und ein festlich geschmückter Tannenbaum sorgen für ein romantisches Ambiente. Und mittendrin der Nikolaus, der Süßigkeiten an die Kinder verteilt – das alles und noch viel mehr verspricht der Weihnachtliche Zauber in Bad Lippspringe.

Programm Weihnachtsmarkt 2023*

Samstag, 02.12.2023

15:00 Uhr	**Eröffnung** des Weihnachtsmarktes durch den Kinderchor der evangelischen Grundschule
15:45 Uhr	Wenn eine Flocke vom Himmel fällt, **Mitmachmusik** zur Advents- und Weihnachtszeit mit den Kindermusikern Matthias Meyer-Göllner u. Faryna
16:45 Uhr	Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr
19:30 Uhr	**E!vis** – Weihnachtsspecial Hits
21:00 Uhr	**Hüttengaudi** im Burgcasino

Sonntag, 03.12.2023

15:00 Uhr	**FolkStones** - Weihnachtliches Musikprogramm
17:30 Uhr	Kolping Musikverein
19:00 Uhr	Programm Ende

Samstag:

15:30 – 17:00 Uhr	**Stiefelaktion** – Abgabe der Stiefel in der Kleinkunst mit Nikolausbesuch

Kinderkarussell auf dem Parkplatz des Kongresshaus
Tombola im Kongresshaus

Öffnungszeiten: Sa. 15:00 – 22:00 Uhr • So. 13:00 – 19:00 Uhr

**Änderungen vorbehalten*

Schlänger Bürgerinnen und Bürger versammelten sich am Volkstrauertag in Kohlstädt um zu Gedenken

Bürgermeister Marcus Püster fand deutliche Worte der Erinnerung in seiner Rede: „Wir gedenken heute, 119 Jahre nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs und 84 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkriegs, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Wir erinnern an die Soldaten, die zivilen Kriegsopfer, die Opfer von Massakern und Genoziden. Wir denken an die Toten der Diktaturen. Wir denken an persönliche Schicksale. Der Volkstrauertag erinnert uns daran, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind. Generationen vor uns haben mit großem Mut und großer Opferbereitschaft für unsere Freiheit gekämpft und gelitten. Viele haben dabei ihr Leben verloren. Ihre Hingabe und ihr Mut dürfen nicht vergessen werden. Heute stehen wir vor der Aufgabe, ihre Erinnerung lebendig zu halten und aus der Geschichte zu lernen. Wir müssen dafür sorgen, dass sich die Schrecken der Vergangenheit nicht wiederholen. Dies erfordert eine aktive Auseinandersetzung mit unserer Geschichte, eine Kultur des Dialogs und der Versöhnung sowie den Einsatz für Demokratie, Menschenrechte und Toleranz.“

„Nie wieder“ lautet die Lösung des Gedenktages. Die Wichtigkeit von Freiheit und Demokratie wurde von allen beteiligten Personen betont. Nach der Kranzniederlegung wurde ebenfalls den Opfern am Jüdischen Friedhof in Schlangen und am Mahnmal in Haustenbeck gedacht.

Der Dank gilt allen beteiligten Personen für die Unterstützung bei der Organisation der Gedenk-Veranstaltungen.

Text: Gemeinde Schlangen

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Haase TISCHLEREI
Paderborner Str. 13 • Schlangen
Tel. 05252 / 8825
www.haase-tischlerei.de
info@haase-tischlerei.de

Qualität nach Maß - Individuelle Gestaltung

- ✓ Möbelbau
- ✓ Innenausbau
- ✓ Treppenbau
- ✓ Fenster und Türen aus Alu, Holz u. Kunststoff
- ✓ Terrassen-Überdachungen
- ✓ Wintergärten
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Holzbriketts/-Pellets

Nikolaus on Tour – mit geschmücktem VW-Bulli durch Marienloh

Bonifatiuswerk unterstützt 17 Orte guter Taten im Erzbistum Paderborn

Bischof Nikolaus ist der Heilige, den fast jeder kennt. Das Bonifatiuswerk unterstützt mit seiner Aktion „Tat.Ort.Nikolaus: Gutes tun – kann jeder“ auch 17 Initiativen im Erzbistum Paderborn, bei denen Christen ganz im Sinne des Heiligen Nikolaus handeln. Bundesweit gibt es in diesem Jahr 76 Nikolaus-„Tat.Orte“. Der Aktionszeitraum läuft vom 27. November bis 10. Dezember. Vier Initiativen werden nachfolgend vorgestellt:

Der Nikolaus fährt am 6. Dezember mit einem historischen und festlich geschmückten VW-Bulli durch Marienloh.

Der heilige Nikolaus geht durch die Stadt, um Gutes zu tun.
Foto: Pia Wittek/Bonifatiuswerk

Er besucht nach Voranmeldung Familien, Kinder und Senioren, die sich an den Straßen versammeln, und beschenkt die Kinder mit Schokoladennikoläusen. Ein besonderer Fokus wird dabei auf Menschen gelegt, die am Rande der Gesellschaft stehen oder einsam sind. Organisiert wird die Fahrt von der Kolpingsfamilie Marienloh.

Weitere Orte guter Taten im Erzbistum Paderborn der Bonifatiuswerk-Aktion „Tat.Ort.Nikolaus“ finden in Altenbeken, Anröchte, Büren, Dortmund, Finnentrop, Herne, Kirchhundem, Lennestadt, Olpe, Salzkotten, Wenden und Witten statt. In Castrop-Rauxel und Paderborn kommen weitere Initiativen zustande.

„Das Engagement der beteiligten Gruppen macht Mut und zeigt, dass der Bischof von Myra heute gefragt ist und eine wichtige Message zu verkünden hat. Sein barmherziges und selbstloses Handeln aus christlichem Glauben kann auch heute als Call-to-Action für uns gelten“, erklärt Monsignore Georg Austen, Generalsekretär des Bonifatiuswerkes. Für jeden „Tat.Ort“ wurden Schokonikoläuse für Projekte mit karitativem und diakonischem Charakter zur Verfügung gestellt. Zudem konnte ein Sachkostenzuschuss beantragt werden. In den vergangenen drei Jahren sind so fast 200 Orte guter Taten entstanden.

Die „Tat.Ort.Nikolaus“-Aktion gehört zur bundesweit bekannten „Weihnachtsmannfreien Zone“, die das Hilfswerk mit Sitz in Paderborn vor mehr als zwanzig Jahren ins Leben gerufen hat, um dem heiligen Nikolaus mit seinen Werten wie Gerechtigkeit und Hilfsbereitschaft wieder mehr gesellschaftliche Anerkennung zu verleihen.

So ist der Heilige auch heute ein gutes Vorbild. Prominente Unterstützung erfährt die Aktion unter anderem von Sängerin Maite Kelly, der langjährigen Patin der „Weihnachtsmannfreien Zone“, und von Udo Lindenberg, der für diese Aktion einen Nikolaus gezeichnet hat.

Jetzt auch traumhaft auf Youtube

Der lokale Film „Traumpfade in die Senne“

(dr) Der Film „Traumpfade in die Senne“ (Anm. d. Red.: Senne Plus berichtete in der Oktoberausgabe) ist jetzt auch auf Youtube zu sehen. Interessierte Senne- und Filmfans können den Film einfach durch die Eingabe von „Traumpfade in die Senne“ in die Youtube-Suchleiste finden.

Der von den Lippspringer Senneliebhabern Anno Krewet, Frank Peters und Jens Soethe als Hobbyprojekt gedrehte Film vermittelt die wunderschöne Stimmung und Natur der Senne. Außerdem gerät eine Wander-Reit-Gruppe in eine Traumphase, in welcher sich die Sennelandschaft in die Prärie des Wilden Westens verwandelt.

Insgesamt schlägt Traumpfade in die Senne aber eher ruhige Töne an. Mit entspannter, von Jens Soethe selbst produzierter Hintergrundmusik und wunderschönen Fotoaufnahmen am Anfang und Ende des Films ist der kurze Film bestens als Teil eines gemütlichen (vor)weihnachtlichen Abends geeignet.

Internetlink: https://www.youtube.com/watch?v=y6PJkBHJZTo

Buchtipp für Weihnachten:

Charles Dickens „Eine Weihnachtsgeschichte“

Herzerwärmend für die kalte Jahreszeit: Der beliebte Weihnachtsklassiker in malerisch schönem Gewand von Erfolgsillustratorin Lisa Aisato!

Ebenezer Scrooge liebt Geld und hasst Weihnachten. Einsam sitzt er am Weihnachtsabend vor dem erloschenen Kamin seines großen, düsteren Hauses. Draußen glitzern Schneekristalle im Schein der beleuchteten Fenster von den Nachbarhäusern, hinter denen glückliche Familien Weihnachten feiern.

Mürrisch geht der alte Scrooge zu Bett, aber an diesem Abend bekommt er kein Auge zu: Er wird nacheinander von gleich drei Geistern besucht, die ihn mit auf eine Reise durch Nacht und Zeit nehmen. Und Scrooge erkennt, dass nichts so ist, wie er dachte – alles wird auf den Kopf gestellt. Ist es vielleicht doch nicht verkehrt, sich um seine Mitmenschen zu kümmern?

Vor genau 180 Jahren erschien die Erstausgabe der beliebten Weihnachtserzählung von Charles Dickens. Durch die fabelhafte Übersetzung von Gabriele Haefs und mit den fantastischen Bildern von Lisa Aisato wird dem Klassiker nun ein prächtiges neues Gewand verliehen. Für Fans von Lisa Aisatos „Alle Farben des Leben“.

ALLEN EIN FROHES BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST!

Wir liefern kostenlos!

BUCHHANDLUNG WALTEMODE
INH. FRANZISKA DOBIAS
www.buchhandlung-waltemode.de

Franzis BÜCHER-TAXI

Marktstr. 1 • Bad Lippspringe • 05252 - 6686

Kohlstädter Dorfweihnachtsfeier

(dr) Am 17. Dezember 2023 veranstalten Kohlstädts Ortsvereine (der Schützenverein und der Sportverein) zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr die traditionelle Dorfweihnachtsfeier in der Kohlstädter Schützenhalle.

In diesem Jahr werden zum ersten Mal auch einheimische Gewerbetreibende ihre Waren anbieten. Da sind mit Sicherheit außerordentlich schöne Sachen mit dabei. Lasst Euch überraschen.

Ab 15 Uhr startet der Einlass in die Halle. Dann können alle Besucherinnen und Besucher an den Ständen gemütlich das vielleicht noch fehlende Weihnachtsgeschenk kaufen, eine Bratwurst oder eine Waffel essen und sich bei einem Kaffee oder Glühwein in geselliger Runde bei netter Unterhaltung mit den anderen Besuchern aufwärmen. Nachmittags um 16 Uhr beginnt dann die eigentliche Vorführung. Der Chor der „Grundschule am Sennerand“ aus Oesterholz tritt auf, die Kita "Strothestrolche" aus Kohlstädt ist auch mit dabei und eine Kindertanzgruppe ergänzt das schöne Vorweihnachtsprogramm (Die KGW Tanzmannschaft unter der Leitung von Marie Richtermeier besteht aus zwölf Kindern von 6 bis 7 Jahren, welche auch schon auf dem Schlänger Markt eine formidable Tanzeinlage gezeigt haben.)

Außerdem sorgt das Wolfhager Figurentheater mit seinem wirklich schönen Puppenspielstück „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ für gute Unterhaltung. Gegen Ende der Dorfweihnachtsfeier lässt sich sogar der Nikolaus noch einmal so kurz vor Weihnachten aus der Reserve locken. Er wird dann prall gefüllte Geschenktüten an die Kinder verteilen.

Der Eintritt für die Veranstaltung inkl. des Theaters ist frei. Nach der Veranstaltung findet man sicherlich noch Zeit, gemütlich einen Moment in der weihnachtlich dekorierten Schützenhalle zu verweilen, um gemeinsam einen besinnlichen dritten Advent zu feiern. Alle Beteiligten der Dorfweihnachtsfeier freuen sich auf viele Besucher, ein geselliges Beisammensein und fröhliche Weihnachtsstimmung.

Spielenachmittag in Schlangen

Stärkungspakt NRW: Gemeinschaft erleben mit Unterstützung der Paderborner Spielefreunde e.V.

Mit vereinten Kräften präsentiert die Gemeinde Schlangen gemeinsam mit dem Verein Paderborner Spielfreunde e.V. einen besonderen Spielenachmittag. Im Rahmen des Stärkungspaktes NRW laden sie am 3. Dezember von 14 bis 18 Uhr erneut ins Bürgerhaus Schlangen ein.

In der Atmosphäre von Zusammenhalt und Freude am Spiel soll Gemeinschaft gelebt und gefördert werden.

Bürgermeister Marcus Püster: „Ein reichhaltiges Spielangebot, zusammengestellt von den Experten der Paderborner Spielefreunde e.V., wartet auf alle Spielbegeisterten: Von altbekannten Brettspiel-Klassikern über mitreißende Kartenspiele bis hin zu aktuellen Gesellschaftsspielen ist für jede Altersgruppe und jeden Geschmack etwas dabei“. „Neben dem spielerischen Vergnügen steht auch die soziale Begegnung und der Austausch mit unter den Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Mittelpunkt“, so Marcus Püster weiter.

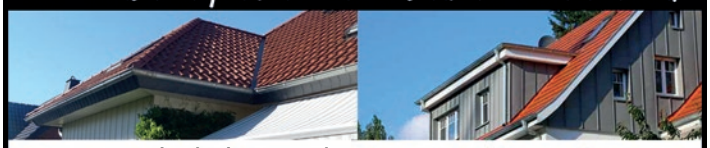
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Erfrischungsgetränke und Snacks stehen bereit. Wer seine Lieblingsspiele teilen möchte, ist herzlich eingeladen, diese mitzubringen und andere Gäste zum Mitspielen zu animieren. Der Eintritt ist kostenlos.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Spielbegeisterte sowie Neugierige sind herzlich eingeladen. Das Organisationsteam der Gemeinde Schlangen, die Mitglieder des Vereins Paderborner Spielefreunde e.V. sowie die ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf einen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Begegnung.

Die Veranstaltung wird mit Hilfe finanzieller Unterstützung des Stärkungspakts NRW durchgeführt.

Der Stärkungspakt NRW ist ein umfangreiches Unterstützungsprogramm der Landesregierung zur Bekämpfung von Armut und zur Abmilderung sozialer Ungleichheiten, die in Folge der Pandemie und angesichts des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine deutschlandweit durch Preisanstiege bei Energie und Lebensmitteln entstanden sind. *Text: Gemeinde Schlangen*

Wir wünschen fröhliche und besinnliche Weihnachten!



www.ritter-bedachungen.de

Ob steil, ob flach....
Kein Haus ohne Dach!

Manfred Ritter
Bedachungs GmbH
Frank Jordan

Flach-, Steil- u. Metalldächer • Rinnen-Reinigung
Photovoltaik • Gerüstbau • Dach- u. Wohnraumfenster
Bauklempnerei • Fassadenarbeiten • Balkonsanierung
Tel.: 05252 / 50856 • info@ritter-bedachungen.de

Kreissenioreneinrichtungen Lippe

Ihre Karriere
in unserem Haus Schlangen-Oesterholz

AlltagsbegleiterIn (M/W/D) in Teilzeit
gemäß §43 SGB XI

In der zusätzlichen Sozialen Betreuung warten interessante Aufgaben auf Sie. Dazu gehören die Durchführung abwechslungsreicher Aktivitäten mit den BewohnerInnen unserer Einrichtung genauso wie die Schaffung einer familiären Atmosphäre und die Förderung bestehender und neuer Kontakte.
Wir wünschen uns von Ihnen eine konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im Sinne unserer BewohnerInnen und Freude an der Arbeit mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit.

Servicekraft (M/W/D) in Teilzeit
für Küche und Hauswirtschaft

Der Service in unserer Einrichtung umfasst ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet. Das erstreckt sich auf Tätigkeiten in der Küche, die Aufbereitung der Wäsche und die Reinigung und Pflege der Räume unserer BewohnerInnen. Dabei stehen die individuellen Bedürfnisse der Menschen im Vordergrund.
In der Kreissenioreneinrichtung Oesterholz sind Sie Teil des Teams verschiedener Berufsgruppen, das um Hilfe für ein selbstbestimmtes Leben unserer BewohnerInnen bemüht ist.

Wir bieten Ihnen:
- Leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD • 5-Tage-Woche
- max. 7 Dienste in Folge • Vergütung beim Einspringen
- attraktive Zusatzleistungen • betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeiten, die Ihre persönlichen Belange nicht außer Acht lassen
- ein unkompliziertes, flexibles und modernes Arbeitsumfeld
- 30 Tage Urlaub und tarifliche Zusatzurlaube

Die in kommunaler Trägerschaft befindliche Kreissenioreneinrichtungen Lippe GmbH mit den vier Häusern in Detmold, Blomberg, Lemgo und Oesterholz bietet 304 stationäre Pflegeplätze gemäß SGB XI. In der Pflege und Betreuung älterer Menschen und Menschen mit Einschränkungen ist unser Motto: Wohnen und Leben nach persönlichen Bedürfnissen. Die Versorgung sowie die pflegerische und soziale Betreuung in unseren Einrichtungen richtet sich an alle hilfebedürftigen Menschen, unabhängig von Staatszugehörigkeit, Konfession oder Geschlecht.
Weitere Informationen finden sie unter www.kse-lippe.de

In unserem motivierten Team sind Sie herzlich willkommen!
Für Rückfragen und Ihre Bewerbung steht Ihnen Einrichtungsleiter Thomas Plate gern zur Verfügung.
05252 / 989960 oder per E-Mail an t.plate@kse-lippe.de

Wir bedanken uns für die vielfältige Unterstützung, die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen der Kreisseniorenein-richtung Oesterholz immer wieder erfahren dürfen. Ihnen wünschen wir eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Projektumsetzung durch LEADER nimmt Fahrt auf

In der zweiten Sitzung hat das Projektauswahlgremium der LEADER-Region Senne³ weitere sechs Projekte beschlossen

Bereits zum zweiten Mal kam das Projektauswahlgremium der neuen LEADER-Region Senne³, bestehend aus unterschiedlichen Multiplikatoren in den drei beteiligten Kommunen Bad Lippspringe, Hövelhof und Schlangen, in diesem Jahr zusammen, um Projektanträge für die Region zu beschließen.

Nach Sichtung und Vorbewertung der Projektanträge durch das Regionalmanagement wurden im Rahmen der Sitzung am 14. November in Schlangen alle sechs eingereichten Projektideen mit einer Gesamtfördersumme von 798.226,85 Euro positiv beschlossen. Die einzelnen Maßnahmen wurden im Rahmen der Veranstaltung durch die Projektträger ausführlich vorgestellt.

Vier Projektideen wurden durch die Kommunen eingereicht, zwei Anträge haben einen privatrechtlichen Projektträger.

Der **Hövelhofer Tennis Club Blau-Weiß e.V. (HTC)** möchte auf einer ungenutzten Fläche zwischen dem Gelände des HSV Hövelhof e.V. und der eigenen Vereinsanlage eine sogenannte **Padeltennis-Anlage** errichten. Bei dem in Deutschland noch recht unbekannten Trend handelt es sich um eine Kombination aus den Sportarten Squash und Tennis. Es sollen zwei Spielfelder inklusive Flutlichtanlage installiert werden. Die Nutzung der Anlage soll auch Personen, die kein Vereinsmitglied beim HTC sind, zur Verfügung stehen. Eine Buchung der Plätze wird über die Internetseite des HTC möglich sein. Die Projektidee wurde mit einer Fördersumme von 158.349,14 Euro durch das Auswahlgremium beschlossen.

Das **Medizinische Zentrum für Gesundheit (MZG)** hat einen Antrag für eine **Shared-Mobility-Plattform** in Bad Lippspringe eingereicht. Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer digitalen und simulationsbasierten Plattform zur Bündelung von Personen- und Warentransporten innerhalb des Stadtgebietes. Durch die Konsolidierung der Fahrten soll vor allem ein Beitrag im Sinne der Nachhaltigkeit, des Umweltschutzes und der Digitalisierung geleistet werden. Zur Umsetzung des Projektes hat das Gremium die Fördersumme von 249.478,18 Euro beschlossen.

Die **Gemeinde Schlangen** möchte mit ihrem Projektantrag zur Entwicklung einer **Outdoor Erlebnis- und Begegnungsstätte** in Oesterholz einen Treffpunkt mit Aufenthaltsqualität schaffen, der generationenübergreifend genutzt werden kann. Das Projekt wird mit einer Fördersumme von 218.859,46 Euro unterstützt. In einem weiteren Projektantrag der Kommune soll ein Konzept zum „Wasser-Erleben an Strothe, Schlängerbach und Thune“ erstellt werden. Ziel der Konzepterstellung ist die Entwicklung eines ganzheitlichen Ansatzes, der die Gewässer in der Gemeinde für Bürgerinnen und Bürger aber auch für Besucher erlebbar machen soll. Für die Beauftragung eines Büros wurden Fördermittel in Höhe von 19.892,04 Euro beschlossen.

Die **Gemeinde Hövelhof** möchte mit ihrem Projektantrag die **Freizeitmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Vereine** verbessern und in unmittelbarer Nähe zum HOT ein Soccerfeld errichten. Das Spielfeld ist multifunktional nutzbar und eignet sich durch ein Zusatzpaket auch als Spielfläche für Volleyball und Fußballtennis. Um eine ganzjährige Nutzung gewährleisten zu können, wird die Anlage mit einer Flutlichtanlage ausgestattet. Insgesamt wurden für diese Maßnahme 69.302,85 Euro Fördermittel beschlossen.

In **Bad Lippspringe** wird der **Bewegungspark** Im Pracherfeld zukünftig um eine inklusive **Minirampanlage** ergänzt. Die Stadt hat einen entsprechenden Förderantrag dafür eingereicht. Die besondere Anlage soll die vorhandene Skateanlage ergänzen und auf dem bisher untergenutzten Rasenplatz entstehen, um auch Menschen mit Handicap eine Möglichkeit zum Skaten zu bieten. Das Auswahlgremium hat für die Maßnahme eine Fördersumme von 82.345,19 Euro beschlossen.

Die beiden Regionalmanagerinnen der Region, Helena Kottowski und Kathrin Hunstig-Bockholt, zeigen sich erfreut über die eingereichten Projektideen.

„Die Projekte sind ein guter Mix aus unseren drei Handlungsfeldern Heimat³, Natur³ und Zukunft³. Wir freuen uns, dass wir bereits ein halbes Jahr nach dem offiziellen Start der Region, so viele Projekte auf den Weg bringen können.“

Auch wenn der Start in die LEADER-Förderphase positiv zu bewerten ist, haben die beiden durchaus einen Punkt, der sich im kommenden Jahr noch verbessern lässt.

„Um den bottum-up Ansatz von LEADER zu stärken, wäre es schön, wenn mehr Vereine die Möglichkeit der LEADER-Förderung nutzen würden. Wer sich eventuell noch unsicher ist, ob LEADER das richtige Förderprogramm ist, kann sich gerne bei uns melden. Wir beraten die Projektträger nicht nur, sondern begleiten und unterstützen sie von der Antragstellung bis zur Abrechnung.“, so die beiden Regionalmanagerinnen.

Der nächste offizielle Projektaufruf wird Anfang Januar sein. Dann können auch wieder Anträge für die beliebten Kleinprojekte eingereicht werden.

Die Frühjahrssitzung des Projektauswahlgremiums wird am 10. April 2024 stattfinden. Alle relevanten Unterlagen zur Antragseinreichung finden sich im Internet unter: **www.sennehoch3.de**

Für Rückfragen stehen die Regionalmanagerinnen Helena Kottowski und Kathrin Hunstig-Bockholt gerne zur Verfügung.

Saubere Energie durch sechs neue Windkraftanlagen

(rf) Wenn man über „Saubere Energie durch sechs neue Windkraftanlagen der Firma Flütwind“ spricht, dann darf man die vielen Schattenseiten dieser Art der Energiegewinnung dabei nicht unerwähnt lassen. Dies im wahrsten Sinne des Wortes, denn der Schattenschlag ist eine davon. Das nächtliche rote Blinken ist dabei das kleinste Übel, daher stellt die seit langem geplante und immer wieder verschobene Umstellung auf eine bedarfsgerechte Befeuerung nur eine geringe Entlastung für die Anwohner dar.

Viel belastender sind Lärm und Schattenschlag sowie der erschlagende Anblick dieser 250m hohen Industrieanlagen.

Besonders hart trifft es die Nachbarn in Marienloh und hier insbesondere die Bewohner der sog. „Aachener Siedlung“ (Von-Dript-Weg u.a.) im Nordosten des Dorfes. Die bereits fertiggestellte WEA1 der Flütwind GmbH überragt den gesamten Ort und ist weithin sichtbar. Den bis auf 1.000 m Abstand nahe gelegenen Nachbarn mutet man nachts per Gesetz zum Immissionsschutz bis zu 40 dB(A) Lärm zu, tagsüber 55 dB(A) und bis zu 30 Minuten Schlagschatten pro Tag oder 30 Stunden pro Jahr. Damit nicht genug, hat die Bundesregierung seit dem letzten Winter diese Grenzen erhöht bzw. beim Schattenschlag ganz aufgehoben (§ 31k BImSchG). Welche Auswirkungen der nicht hörbare Infraschall auf die Gesundheit der Menschen haben wird, ist eine weitere große Sorge.

Breite Bruch Sportplatz in Marienloh, Entferung 1.090 m
Fotos: Ralf-Peter Fietz

Die Bewohner der Aachener Siedlung ahnen seit Langem, was aus Bad Lippspringe und später zusätzlich auch auf Paderborner Flächen auf sie zukommt.

Bei einer Unterschriftenaktion hatten sich allein in dieser Siedlung 232 Personen gegen die Windkraft direkt hinter ihren Gartenzäunen ausgesprochen. Besonders die Anwohner am Rande der Siedlung werden die Auswirkungen zu spüren bekommen, bei „freier Sicht“ auf die Windriesen. Die Lebensqualität wird deutlich abnehmen durch die Nähe zur Windkraft, aber auch der Wert der eigenen Immobilie, für die viele der Besitzer jahrzehntelang im Schweiße ihres Angesichts gearbeitet und gezahlt haben.

Durch die kürzlich fertiggestellte WEA1 wird das Ausmaß langsam sichtbar.

Die anderen fünf Flütwindanlagen sind derzeit nur durch halbhohe Türme repräsentiert, aber das zerstörte Landschaftsbild ist bereits deutlich erkennbar. Im Kreis Paderborn gibt es bereits weit über 500 Windräder, Tendenz deutlich steigend.

Warum zerstört man die letzten unangetasteten Landstriche auch noch systematisch? Das Flachland rund um Marienloh ist im Hinblick auf die Windhöffigkeit nicht einmal Spitzenreiter. In den Antragsunterlagen der Anlagen werden Abschaltungen und Leistungsreduzierungen bei Nacht billigend in Kauf genommen, um den Auflagen zu genügen. Gibt es keine besser geeigneten Standorte?

Im Vogtland in Marienloh in der Nähe der B1, Entfernung 2.650 m

Ist die Energie wirklich so sauber, wenn man für jedes Windrad 2.200to Stahlbeton als Fundament in die Erde versenkt?

Wenn man Rotorblätter von 80m Länge verbaut, die jeweils aus ca. 50 Balsabäumen und glasfaserverstärkten Kunststoffen bestehen und später einmal nicht recycelt werden können? Wenn man riesige Ressourcen einsetzen muss, um das ganze Material teilweise aus Übersee hierher nach Bad Lippspringe zu bringen? Wenn man Unmengen an Kupfer und seltenen Erden dafür benötigt, die im Ausland im Raubbau gewonnen werden? Und wenn man dann auch noch Gefahrstoffe wie SF6-Gas einsetzt, das stärkste bisher bekannte Treibhausgas mit einem CO2-Äqivalent von 22.800? Ist das Ganze noch sinnvoll, wenn bei Windstille keine Energie erzeugt wird, während sie bei gutem Wind nicht mehr von den Netzen aufgenommen werden kann? Windräder werden dann abgeschaltet und die Betreiber finanziell entschädigt.

R.+ R. WULFKUHLE
Fenster und Haustüren
in Kunststoff u. Aluminium
preiswert + direkt vom Hersteller
Lindenstraße 93 - 33189 Schlangen
Tel. 05252/8034 Fax 8 33 62
www.wulfkuhle.de
Frohes Fest!

WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES JAHR 2024!
UNSERE LEISTUNGEN:
✓ Urlaubs- u. Verhinderungspflege
✓ Qualitätssicherungsbesuche
✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
✓ Grund- u. Behandlungspflege
✓ Pflegeberatung ▪ Vermittlung
✓ Hausnotruf ▪ Beratung
proVITA
AMBULANTE HAUSKRANKENPFLEGE
Anja Berners
Arminiusstr. 39 ▪ Bad Lippspringe
Tel.: 05252 - 940992
E-Mail: info@provita.org
www.provita.org

Anzeige

Dentalzentrum setzt auf Prävention

Professionelle Zahnreinigung beugt Krankheiten vor

Egal wie gründlich und regelmäßig die eigenen Zähne zu Hause geputzt werden, es können sich trotzdem Speisereste am Zahnfleischrand und in den Zahnzwischenräumen ansammeln. Es lassen sich nicht alle Nischen im Mundraum mit handelsüblichen Zahnbürsten vollständig reinigen.

Um zu verhindern, dass sich aus diesen Belägen Karies oder Zahnfleischentzündungen bilden, bietet das Dentalzentrum Dr. Ahmann in Schlangen die professionelle Zahnreinigung für Erwachsene und Kinder an.

„Die Zahnreinigung ist Teil einer umfassenden Zahnprophylaxe und ein wichtiger Bestandteil umfangreicher Zahngesundheit bei Kindern und Erwachsenen. Sie beugt gegen Karies und Parodontitis (Entzündung des Zahnhalteapparats) vor“, so Dr. Samir Ahmann.

Ein weiterer Vorteil: Nicht nur Zahnstein, sondern auch unschöne Verfärbungen können bei einer professionellen Zahnreinigung entfernt werden.

Der Ablauf der Behandlung ist standardisiert und wird im Dentalzentrum Dr. Ahmann von qualifizierten Fachkräften durchgeführt. Im ersten Schritt werden die Beläge eingefärbt, sodass die verschmutzten Stellen sichtbar werden. Im Anschluss beginnt die Reinigung, die sich aus verschiedenen Schritten zusammensetzt – unter anderem kommt das Airflow-Pulverstrahlgerät zum Einsatz, womit auch starke Verfärbungen entfernt und die Zahnoberflächen geglättet werden. Die Zähne werden außerdem mit einer Spezialpaste poliert und durch Fluoridierung geschützt.

Insgesamt dauert die professionelle Zahnreinigung etwa eine Stunde. „Wir erzielen mit den Behandlungen sehr gute Ergebnisse und schaffen es so, andere zahnmedizinische Behandlungen zu verhindern, da so deutlich weniger Karies und Zahnfleischentzündungen entstehen. Wir empfehlen unseren Patientinnen und Patienten – je nach Zahnstatus – mindestens zwei Mal im Jahr eine professionelle Zahnreinigung zu machen“, erklärt Dr. Samir Ahmann. Auch Personen mit schmerzempfindlichen Zahnhälsen profitieren langfristig von der Behandlung.

Viele Krankenkassen bezuschussen die professionelle Zahnreinigung. Für Kinder ab dem sechsten Lebensjahr werden die Kosten sogar komplett übernommen.

Wer Interesse an einer professionellen Zahnreinigung hat, kann sich beraten lassen im Dentalzentrum Dr. Ahmann, Im Dorfe 1a, oder direkt einen Termin vereinbaren, Telefon: 05252 / 97880.

DAS DENTALZENTRUM WÜNSCHT ALLEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Öffnungszeiten
Mo., Di. und Do.:
8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mittwoch und Freitag:
8 bis 14 Uhr

www.dentalzentrum-ahmann.de

Elf Pflegefachleute starten im MZG ihre Ausbildung

Ihre dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau haben jetzt elf Personen im Medizinischen Zentrum für Gesundheit (MZG) in Bad Lippspringe aufgenommen. Die Auszubildenden kommen aus Deutschland, Tunesien, Marokko, Türkei, Kamerun und China. Einige junge Leute sind erst seit einigen Monaten in Bad Lippspringe und haben erfolgreich die deutsche Sprache erlernt.

Bei der Ausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau handelt es sich um eine duale Ausbildung.

Schulblöcke, Einsätze und Urlaubsphasen sind bereits für die gesamten drei Jahre geplant. Die Einsätze finden überwiegend im MZG und auch in anderen Einrichtungen statt.

„Es ist sehr erfreulich, dass wir so viele künftige Pflegekräfte gewinnen konnten. Alle Auszubildenden gehen ihren beruflichen Einstieg mit großer Motivation an. Diese Aufgaben werden in der Zukunft immer wichtiger“, betonen MZG-Geschäftsführer Achim Schäfer und Ausbildungskoordinatorin Christiane Funkenmeier.

v.l.: Sepngan Seumeni, Isis Yanol, Jessica Buchwald, Ausbildungskoordinatorin Christiane Funkenmeier, Marua Ouachem, Arzu Altinova; Qi Chen, Yosra Ammar, Pflegedienstleiter Niclas Frie; Fatma Rezgui, Hamdi Karoui, Rentao Zhang, Natalie Milov, Zentrale Praxisanleitung Nina Bierbaum, Marlene Vorwerk, Jessica Braun.
Foto: Claudia Reichstein

Gesund durch den Winter mit dem Kneipp-Verein Schlangen

Wirksame Hausmittel gegen Erkältungen

(dr) Es ist Winter, man friert und fröstelt. Ist etwa eine Erkältung im Anflug? Selbst wenn, kann man schon im Frühstadium der Erkrankung etwas dagegen tun. Der Kneipp-Verein Schlangen empfiehlt verschiedene Hausmittel als wirksame Linderung von verschiedenen Erkältungssymptomen.

„Beim ersten Erkältungsfrösteln kann man sehr gut ein ansteigendes Fußbad nehmen“, erklärt Petra Pauly, Vorsitzende des Kneipp-Vereins in Schlangen, und führt weiter aus: „Dazu fängt man bei 32 Grad an und erhöht die Wassertemperatur mit zulaufendem Wasser jede halbe Minute um ein Grad bis mit 36 Grad die normale Körpertemperatur erreicht ist. Dann sollte man noch weitere fünf Minuten die Füße in dem Fußbad verweilen lassen.“

Wer sich anschließend ins warme Bett legt und schläft, gibt dem Körper eine gute Möglichkeit die Krankheitserreger erfolgreich zu bekämpfen. Durch das Fußbad kann eine erhöhte Körpertemperatur aktiviert werden. Die Wärme sorgt dafür, dass die Viren abgetötet werden. Darüber hinaus kann Lindenblütentee dabei helfen den Schweißfluss anzuregen, der wiederum bei Fieber die Körpertemperatur etwas senken kann.

Bei Halsschmerzen rät Petra Pauly zu einem traditionellen, gut bekannten Kneipp-Hausmittel: der Halswickel.

Dazu macht man zunächst am besten ein Leinenhandtuch mit 18 bis 22 Grad kaltem Wasser nass und wringt es gut aus. Dann wird das Handtuch um den Hals gewickelt und mit einem etwas breiteren Baumwollschal möglichst luftdicht abgedeckt, um die Wärmewirkung zu erhöhen. Zum Schluss wird noch ein Moltontuch oder ein normaler Wollschal darüber gebunden. „Ein solcher Halswickel verbessert die Durchblutung. Das sorgt dafür, dass der Körper die Viren oder Bakterien in diesem Bereich besser unschädlich machen kann“, erläutert die Vorsitzende des Schlänger Kneipp-Vereins die Wirkung.

Wenn man von einem lästigen **Husten** geplagt wird, kann man auf ähnliche Weise auch einen Brustwickel anwenden, der zum Beispiel mit einem Bettlaken schön straff gewickelt werden sollte – aber natürlich so, dass es nicht zu unangenehm wird. Anschließend sollte man sich auch unter die Bettdecke legen und ausruhen. So wird, wie auch beim Halswickel, die Durchblutung punktuell erhöht, was eine Verflüssigung des Hustenschleims bewirkt. Dadurch kann sich dieser besser lösen.

Außerdem ist bei etwas höherem **Fieber** von etwa 38,5 Grad auch ein Wadenwickel zu empfehlen. Denn ein um die Beine gewickeltes, feuchtkaltes Tuch kann effektiv die Körpertemperatur senken.

Besonders unangenehm bei Erkältung ist oft auch ein fieser Fließschnupfen mit ständig laufender Nase.

Doch auch dagegen lässt sich etwas tun: „Da würde ich ein heißes, etwa zehnminütiges Dampfbad mit Kamille empfehlen. Der Dampf erweitert die Schleimhäute, so dass die Viren durch die Hitze abgetötet werden. Die Kamille hilft dabei die Schleimhäute etwas auszutrocknen und den übermäßigen Schleimfluss zu reduzieren“, empfiehlt Petra Pauly ein weiteres gutes Hausmittel. Bei einer Nasennebenhöhlenentzündung ist allerdings eher kein Dampfbad, sondern dafür ein warmes Körnerkissen zu empfehlen. Auf das Gesicht gelegt sorgt die Wärme wiederum für die Verflüssigung des zähen Schleims. Zusätzlich hilft auch ein Nasenbad oder eine Nasenspülung die Bakterien aus den Schleimhäuten zu vertreiben.

Wichtig ist zudem die ausreichende Zufuhr von Flüssigkeit, damit die Schleimhäute feucht bleiben.

Dabei können sowohl ein Tee aus Kräutern wie Thymian, Spitzwegerich und Rosmarin als auch eine gute Hühnersuppe beitragen. Sowohl Kräuter als auch Suppe wirken tatsächlich entzündungshemmend und lindern Erkältungssymptome erfolgreich.

Die hier genannten Hausmittel sind allerdings immer nur Bausteine. Man muss gleichzeitig auch auf seinen Körper hören und je nach Beschwerden die richtige Anwendung finden. Passend dazu erklärt Petra Pauly: „Die Kneippsche Lehre sagt: Der Mensch muss ein Körpergefühl bekommen und spüren, was ihm guttut. Aber selbst eine unpassende Kneippsche Anwendung kann auch nichts verschlimmern, sondern hat im schlimmsten Fall nur keine Wirkung.“

Generell sind Ruhe und Schonung bei einer Erkältung natürlich auch nicht zu unterschätzende Faktoren.

Sobald man dann wieder einigermaßen auf den Beinen ist, können kurze, leichte Spaziergänge an der frischen Luft ihren Teil dazu beitragen, dass man wieder richtig fit wird. Mit diesen Tipps kann die nächste Erkältung dann kommen – oder vielleicht lieber doch nicht…

Notdienstbereite APOTHEKEN

ab 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr Folgetag

Schlangen - Bad Lippspringe - Paderborn

01.12. Apotheke am Berliner Ring, Arndtstr. 23, Paderborn, 05251/59533
02.12. Rats-Apotheke, Fr.-Wilh.-Weber-Platz 35, Bad Lippspringe, 05252/99988
03.12. Apotheke am Nordbahnhof, Nordstraße 40-42, Paderborn, 05251/6888866
04.12. Rathaus Apotheke, Rathausplatz 4, Paderborn, 05251/22409
05.12. Apotheke Vornewald, Ortsmitte 1, Schlangen, 05252/7154
06.12. Bonifatius-Apotheke, Dr.-Rörig-Damm 84-86, Paderborn, 05251/4224
07.12. Delphin-Apotheke, Detmolder Str. 8, Paderborn, 05251/56677
08.12. Bären-Apotheke, Bielefelder Str. 9, Schloß Neuhaus, 05254/13369
09.12. Sonnen-Apotheke, Adenauerstr. 63, Altenbeken, 05255/1822
10.12. Le Mans-Apotheke, Le Mans-Wall 9, Paderborn, 05251/27513
11.12. Rats-Apotheke, Fr.-Wilh.-Weber-Platz 35, Bad Lippspringe, 05252/99988
12.12. St. Florian-Apotheke, Florianstr. 6, Paderborn, 05251/25473
13.12. Kur-Apotheke, Detmolder Str. 139, Bad Lippspringe, 05252/931818
14.12. Drei Hasen Apotheke oHG, Westernstraße 27, Paderborn, 05251/22266
15.12. Marienloher-Apotheke, Von-Haxthausenweg 10, Marienloh, 05252/933883
16.12. Quellen-Apotheke, Marktstr. 8, Bad Lippspringe, 05252/4220
17.12. Apotheke am Berliner Ring, Arndtstr. 23, Paderborn, 05251/59533
18.12. Süd-Apotheke im Südring, Pohlweg 110, Paderborn, 05251/65157
19.12. Eichen-Apotheke, Ortsmitte 11, Schlangen, 05252/7187
20.12. Rathaus Apotheke, Rathausplatz 4, Paderborn, 05251/22409
21.12. Apotheke Auf der Lieth, Auenhauser Weg 7, Paderborn, 05251/66991
22.12. Bonifatius-Apotheke, Dr.-Rörig-Damm 84-86, Paderborn, 05251/4224
23.12. Delphin-Apotheke, Detmolder Str. 8, Paderborn, 05251/56677
24.12. Thune-Apotheke, Bielefelder Str. 161, Sennelager, 05254/935050
25.12. Dom Apotheke, Neuer Platz 2, Paderborn, 05251/282865
26.12. Residenz-Apotheke, Schatenweg 2 A, Schloß Neuhaus, 05254/2150
27.12. Apotheke am Mühlenhof, Schloßstr. 10, Schloß Neuhaus, 05254/99780
28.12. Bären-Apotheke, Bielefelder Str. 9, Schloß Neuhaus, 05254/13369
29.12. Kastanien-Apotheke oHG, Eggestr. 57, Benhausen, 05252/932024
30.12. St. Meinolf-Apotheke, Winfriedstr. 73, Paderborn, 05251/72259
31.12. Egge-Apotheke, Adenauerstr. 70, Altenbeken, 05255/215

Änderungen vorbehalten! Mehr Informationen unter www.akwl.de/notdienstkalender

Apotheken-Notdienst: vom Festnetz: 0173/888 228 33 • vom Handy: 22 8 33

Ärztlicher Notdienst: 116 117 • Zahnärztlicher-Notdienst: 01805/996363
Giftnotruf (Bonn): 0228/19240 • Krankentransport: 02955/19222

Immer was los in Schlangen & BaLi

Freitag, 01.12.2023
07:00 Uhr Wochenmarkt, Rathausvorplatz BaLi
10:00 Uhr Magischer Besuch im Winterwald,
TÄGLICH von 10 bis 17 Uhr bis zum 28.01.2024, Gartenschau BaLi
14:00 Uhr Boule für Jedermann im Arminiuspark Bad Lippspringe
15:00 Uhr Offenes Wandelwerkstatt Newscafe - informiert euch über den Verein, vernetzt euch mit uns und Gleichgesinnten, Kaffee und Kuchen stehen bereit, Friedrichstraße 15 in Detmold
16:00 Uhr Weihnachtlicher Lichterpark,
TÄGLICH von 16 bis 22 Uhr bis zum 27.12.2023, Gartenschau BaLi
19:00 Uhr Mitternachtssauna mit dem Motto „Christmas' Coming" in der Westfalen Therme
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Die einfachen Dinge",** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 02.12.2023
15:00 Uhr Weihnachtlicher Zauber an der Burg Bad Lippspringe
16:00 Uhr Adventsandacht „Der auf uns zukommt", FriedenskapelleBaLi

Sonntag, 03.12.2023
10:30 Uhr Märchen-Spaziergänge im Heilwald Bad Lippspringe, Treffpunkt: am Wald-Eingang Lindenstraße, BaLi
13:00 Uhr Weihnachtlicher Zauber an der Burg Bad Lippspringe
13:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag, Innenstadt BaLi
14:00 Uhr Spielnachmittag, Bürgerhaus Schlangen
16:00 Uhr Märchen und Musik im Café Waldgrün Gartenschau BaLi
18:00 Uhr Tauchen lernen in der Wetfalen Therme
Anmeldungen erforderlich bei der VHS Bad Lippspringe

Dienstag, 05.12.2023
Kulturstammtisch im Schlänger Jugendzentrum mit der **Band „Rebel Inside"**
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Holy Shit",** Lippe-Institut in BaLi

Mittwoch, 06.12.2023 - Nikolaus
13:15 Uhr Wanderung mit dem Eggegebirgsverein von Vahlhausen durch das Passadetal zur Ortmühle, Busabfahrt ab Haltestelle BL-Stadtmitte, Zustieg in Schlangen, Haltestelle REWE
19:00 Uhr Krimi & Humorvolles, Lesung mit Jürgen Reitemeier, Wolfram Tewes und Friedo Petig, Bee wie Blumen, Heimatstraße 26 BaLi, Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Waltemode, BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Die einfachen Dinge",** Lippe-Institut in BaLi

Donnerstag, 07.12.2023
15:00 Uhr Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Bad Lippspringe, Rathaus BaLi

Freitag, 08.12.2023
07:00 Uhr Wochenmarkt, Rathausvorplatz BaLi
14:00 Uhr Boule für Jedermann im Arminiuspark Bad Lippspringe
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Harry und Sally",** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 09.12.2023
14:00 Uhr Öffentliche Stadtführung, Treffpunkt: Markplatz Bad Lippspringe
18:00 Uhr „Chorkonzert im Advent" des Männerchors „Harmonie" Bad Lippspringe, Kongresshaus BaLi
19:00 Uhr Nachtwächter-Führungen, Treffpunkt: Rathaus Bad Lippspringe

Sonntag, 10.12.2023
17:00 Uhr Weihnachtskonzert mit Jörg und Esther, Kongresshaus BaLi
18:00 Uhr Tauchen lernen in der Wetfalen Therme
Anmeldungen erforderlich bei der VHS Bad Lippspringe

Montag, 11.12.2023
18:00 Uhr Klimaforum, Kongresshaus BaLi

Dienstag, 12.12.2023
11:30 Uhr Geselliger Mittagstisch 65+ „Schlemmen, klönen, aktiv sein!", Ev. Gemeindezentrum Bad Lippspringe, Detmolder Str. 173

Mittwoch, 13.12.2023
13:15 Uhr Besichtigung der Biogasanlage Niggemeyer in Etteln. Von dort Wanderung zum Kapellenhof mit Einkehr mit dem Eggegebirgsverein, Busabfahrt ab Haltestelle BL-Stadtmitte
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Harry und Sally",** Lippe-Institut in BaLi

Freitag, 15.12.2023
07:00 Uhr Wochenmarkt, Rathausvorplatz BaLi
14:00 Uhr Boule für Jedermann im Arminiuspark Bad Lippspringe
18:00 Uhr Weihnachtssingen vor dem Rathaus BaLi
19:00 Uhr Lesung im Advent mit Hermann Multhaupt und musikalischer Begleitung von Anna von Niessen auf dem Klavier, Buchhandlung Waltemode, BaLi
19:30 Uhr Odins Filmtheater präsentiert **„Killers of the Flower Moon ",** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 16.12.2023
16:00 Uhr Adventsandacht an der Friedenskapelle BaLi

„Holy Shit" – Mit Scheiße die Welt retten!

Sondervorstellung im Odins Filmtheater

„Holy Shit" heißt der in der Vorweihnachtszeit neu herausgekommene Film von Valentin von Thurn. Diesen präsentieren die BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Bad Lippspringe in Kooperation mit „Odins Filmtheater" am 5. Dezember um 19:30 Uhr in eben jenem Filmtheater in Bad Lippspringe.

Was passiert mit unserem verdauten Essen, nachdem es unseren Körper verlassen hat?

Ist es Abfall, der weggeworfen werden muss, oder eine Ressource, die wiederverwendet werden kann? Auf der Suche nach Antworten begibt sich der Regisseur Rubén Abruña auf eine investigative und unterhaltsame Suche durch 16 Städte auf 4 Kontinenten.

Er folgt der Fäkalienspur von den langen Pariser Abwasserkanälen bis hin zu einer riesigen Kläranlage in Chicago. Die vermeintliche Lösung, die halbfesten Überreste des Klärprozesses als Düngemittel zu verwenden, erweist sich als wahrer Albtraum, da sie Schwermetalle und giftige PFAS-Chemikalien enthalten.

Können Ausscheidungen für den Anbau von Nahrungsmitteln verwendet werden, um die drohende Düngemittelknappheit zu verringern? Er lernt die Poop Pirates aus Uganda kennen, die den Menschen mit ihrer Arbeit und ihren Liedern beibringen, wie man Fäkalien in sicheren Dünger verwandelt. Im ländlichen Schweden zeigt ihm ein Ingenieur eine Trockentoilette, die aus Urin Dünger herstellt.

In Hamburg und Genf entdeckt er Wohnkomplexe mit dezentralen Kläranlagen, die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind und aus menschlichen Ausscheidungen Strom und Dünger produzieren. Am Ende findet der Regisseur Antworten auf die nachhaltige Wiederverwendung von Kacke und Pipi, die gleichzeitig die globale Ernährungssicherheit, den Umweltschutz und die Hygiene verbessern und den Klimawandel abschwächen.

„Wir erleben die Geschichte einer Verwandlung. Wie nämlich aus dem, was wir alle täglich achtlos das Klo runterspülen, etwas Wunderbares, Wertvolles werden kann: Dünger. 86 Minuten dauert es, diese verblüffende Geschichte zu erzählen. Keine Sekunde davon ist langweilig. Die Story führt um den halben Erdball. Jede Station beleuchtet eine neue Facette des Themas. Man ahnt, wieviel Zeit in die Recherche geflossen ist." (Laudatio, Bester Film/Mensch und Natur, Deutscher Naturfilm Preis 2023)

„Der Dokumentarfilm „Holy Shit – mit Scheiße die Welt retten" konnte gleich zwei Darßer Naturfilm-Preise abräumen: den Publikumspreis 2023 und „Bester Film Mensch und Natur". In dem Film sucht und findet der Regisseur Rubén Abruña weltweit Lösungen auf die Frage, ob menschliche Fäkalien recycelbar sind – für mehr Ernährungssicherheit und Klimaschutz. Das Darßer Naturfilm Festival ist die bedeutendste Veranstaltung für nationale Tier- und Naturfilmproduktionen in Deutschland." (WDR)

Die Bad Lippspringer Grünen hatten sich anlässlich der „Blauen Burg" intensiv mit dem Thema „Wasserverschwendung" beschäftigt. Auch das Thema Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Wiederverwertung ist für die Grünen essenziell und sollte vor Ort, also auch in Bad Lippspringe anfangen. So ist es für die Grünen selbstverständlich, diesen Film mit dem Odins Filmtheater zu präsentieren und mit einer spannenden Diskussion abzurunden.

Kneipp-Verein Schlangen: Mit Musik durch die dunkle Jahreszeit

(dr) Achtsamkeit und Glücklichsein sind wichtige Themen im Leben. Doch was kann man wirklich dafür tun, damit man glücklich ist? Auch mit dieser Frage beschäftigen sich die Mitglieder des Kneipp-Vereins Schlangen. Ein Teil der Antwort: Singen.

Eigener Gesang bringt den Kreislauf in Schwung, stärkt sogar die Abwehrkräfte, sorgt für gute Laune und steigert das Glücksgefühl, da beim Singen Endorphine freigesetzt werden.

Außerdem fördert die tiefe Atmung beim Singen die Durchblutung des Gehirns, die Konzentrationsfähigkeit und führt zu einer entspannten Grundstimmung.

Um diese zahlreichen Vorteile des Singens im Winter zu nutzen, lud der Kneipp-Verein im November zur Veranstaltung „Mit Musik durch die dunkle Jahreszeit“ ins Bürgerhaus ein. Insgesamt 18 Teilnehmerinnen erfreuten sich an einem musikalisch abwechslungsreichen Abend. Für die professionelle musikalische Begleitung am E-Piano sorgte der gebürtige Schlänger Björn Luchterhandt. Sogar der Gesang im Kanon funktionierte unter seiner Anleitung erstaunlich gut dafür, dass man noch nicht zusammen gesungen hatte. Gesungen wurde eine bunte Mischung an Volksliedern und alten Hits wie zum Beispiel „Marmor, Stein und Eisen bricht“ von Drafi Deutscher, „Die Gedanken sind frei“ von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben oder auch „Let It Be“ von den Beatles. Es wurde jedoch nicht nur viel gesungen, sondern auch viel gelacht. Die Stimmung unter den Teilnehmerinnen war also schon während des Singens ausgezeichnet. Als dann am Ende alle gut gelaunt und glücklich nach Hause gingen, hatte es sich also auch in der Praxis bewahrheitet: Singen macht wirklich glücklich.

Auch im Dezember und Januar bietet der Schlänger Kneipp-Verein interessante Veranstaltungen im Bürgerhaus an.

Am **11. Dezember** findet um **16:00 Uhr** ein besinnlicher Jahresausklang mit Märchen von Sieglinde Schröder statt und am **15. Januar** geht es um **19:30 Uhr** bei der Veranstaltung „Alles Essig oder was?“ um den Apfelessig als Alleskönner und wie man ihn praktisch anwendet. Darüber hinaus steht am **19. Februar** auch die Jahreshauptversammlung an.

Angelika Spier spendet für die Palliativstation 1.500 Euro

Seit 50 Jahren betreibt Angelika Spier einen Marktstand mit Kartoffeln, Eiern, Obst auf dem Wochenmarkt in Bad Lippspringe. Zu diesem besonderen Jubiläum hat sie Reibeplätzchen aus 100 Kilogramm Teig gebraten und Spenden für die Palliativstation in der Karl-Hansen-Klinik gesammelt. Insgesamt kamen durch den Verkauf exakt 1.295,41 Euro zusammen, die Angelika Spier auf 1.500 Euro aufgestockt hat. Die Summe soll zu gleichen Teilen für die Palliativstation und für die Mitarbeitenden der Station eingesetzt werden. Chefarzt Dr. Jan-Hinnerk Stange freute sich bei der Spendenübergabe sehr über diese gelungene Aktion.

v.l. Angelika Spier überreicht den Spendencheck an Chefarzt Dr. Jan Hinnerk Stange
Foto: Claudia Reichstein

www.medizinisches-zentrum.de

Immer was los in Schlangen & BaLi

Sonntag, 17.12.2023
14:00 Uhr **Schlänger Weihnachtsmarkt** rund um das Schlänger Rathaus
15:00 Uhr **Kohlstädter Dorfweihnachtsfeier,** Kohlstädter Schützenhalle
16:00 Uhr **Puppenspiel „Peterson kriegt Weihnachtsbesuch“,** Kohlstädter Schützenhalle

Montag, 18.12.2023
11:00 Uhr **Berufsberatung für Erwachsene,** Offene Sprechstunde der Agentur für Arbeit, ZukunftsWerkStadt BaLi

Mittwoch, 20.12.2023
13:15 Uhr **Wanderung mit dem Eggegebirgsverein von der Fischerhütte zur Strothe, durch den Kurwald** und zurück zur Fischerhütte mit dortiger Einkehr. Einstimmung auf Weihnachten
19:30 Uhr **Odins Filmtheater** präsentiert **„Killers of the Flower Moon “,** Lippe-Institut in BaLi

Freitag, 22.12.2023
07:00 Uhr **Wochenmarkt,** Rathausvorplatz BaLi
14:00 Uhr **Boule für Jedermann** im Arminiuspark Bad Lippspringe
16:00 Uhr **Wittener Kinder- und Jugendtheater mit der Geschichte „Weihnachten bei Michel von Lönneberg“,** Bürgerhaus Schlangen
19:30 Uhr **Odins Filmtheater** präsentiert **„One for the Road“,** Lippe-Institut in BaLi

Samstag, 23.12.2023
14:00 Uhr **Öffentliche Stadtführung,** Treffpunkt: Markplatz Bad Lippspringe

Sonntag, 24.12.2023 - Heiligabend
13:00 Uhr **Odins Filmtheater** präsentiert **„Lauras Stern“,** Lippe-Institut in BaLi

Mittwoch, 27.12.2023
13:15 Uhr **Traditionelle Glühweinwanderung mit Pickertessen mit dem Eggegebirgsverein,** Wanderung durch den Kurwald. Zwischenstopp am Glühweinstand. Weiter zur Gaststätte Rose in Schlangen zum Pickertessen. Eine Anmeldung mit Vorkasse von 8,- Euro ist erforderlich.
19:30 Uhr **Odins Filmtheater** präsentiert **„One for the Road“,** Lippe-Institut in BaLi

Freitag, 29.12.2023
07:00 Uhr **Wochenmarkt,** Rathausvorplatz BaLi
14:00 Uhr **Boule für Jedermann** im Arminiuspark Bad Lippspringe
19:30 Uhr **Odins Filmtheater** präsentiert **„Ein ganzes Leben“,** Lippe-Institut in BaLi

SENNESPERRZEITEN

Wann sind auf dem Truppenübungsplatz die Durchgangsstraßen geöffnet? Sofern sie uns vorliegen, gibt es hier alle Sennesperrzeiten.

Aktuell Durchgangsstraße geschlossen ab 07:45 Uhr bis Donnerstag, 14.12.2023, 16:15 Uhr

Freitag, 15.12.2023 bis Montag, 22.01.2024, 07:45 Uhr Durchgangsstraße geöffnet (voraussichtlich)

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Die Sperrzeiten des Truppenübungsplatzes können direkt und immer tagesaktuell über die Internetseite des BFG eingesehen werden.

www.bfgnet.de/sennelager-range-access

Weihnachtsbaumannahme
der Jugendfeuerwehr Schlangen

am 13. Januar 2024,
9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Annahmestellen

Schlangen
Parkplatz Schulzentrum
Parkplatz Friedhof Schützenstraße
Parkplatz KiGa Gartenstraße
Platz vor DRK-Gebäude, Langetalstr. 7

Oesterholz-H.
Parkplatz „Zur Kammersenne“

Kohlstädt
Feuerwehrgerätehaus Kohlstädt

GEMEINDE SCHLANGEN
Das Tor zum Teutoburger Wald

Bürgermeister Marcus Püster und der Leiter der Wehr Ralf Heuwinkel würden sich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr eine Spende zu Gunsten der Jugendfeuerwehr geleistet würde.
Spendenbehälter werden an den Annahmestellen vorgehalten.